16 . Jahrgang

Mittwoch, 18. März 1936

HERAUSGEBER: SIEGFRIED TAUB. VERANTWORTLICHER REDAKTEUR: DR. EMIL STRAUSS, PRAG.

97r. 66

# Der Austrofaschismus auf der Anklagebank

#### Der zweite Tag des Wiener Prozesses

Die Funttionare ber fogialbemotratifden Bartel ift Die trefflichfte Illuftration ber Buftanbe, die im fuidiftifden Cefterreich berrichen. Er außert in gleicher Beife bas boppelte Beficht bes Regimes wie feine Unfiderheit. Bab. rend eine beschräntte Angabl ausländifder Journaliften jugelaffen wurde, wurde ben Bertretern ber weftlichen Arbeiterparteien feine Buborerfarte anogefolgt. Swei Tage lang liefen Gran Banbervelbe, ber frangofifche Advotat Longuet, ber englifde Abgeordnete Brice und vor allem ber Borfibenbe ber Sogialiftifchen Arbeiterinternationale, be Broudere, gintiden Gericht und Juftigminifterium bin und ber. um beute ichliestich mit bem Beideib abgefertigt au werben, es feilein Blat. Dabei gibt es im Bufchauerraum und in ben Logen gufammen noch gegen 40 Blane! Dan behauptet, bag man fie für offizielle Berfonlichteiten branche. Die Mbnewiefenen baben nach Baris an bie Liga für Menidenrechte telegraphiert, bag man es ihnen unmöglich made, bem Brogen gu folgen. Damit peritoge Die ofterreichifde Megierung gegen bie elementarften Berpflichtungen givilifierter Lanber.

Bahrend man offiziell alfo fo tut, ale feien Cogialiftifche Arbeiter-Internationale unb ihre Barteien nicht vorbanben, wird im Gericite. faal umfo einbringlicher bie Erifteng ber fogialiftifden Bewegung in Defterreich botumentiert. Immer muchtiger werben bie Angriffe ber Angetlagten auf bas Regime. immer mehr vermanbelt fich bie Angellagtenbant in ben Richtertiich, an bem bas Biterreidifche Arbeitovolt fein Urteil über bas Berbot ber legalen Arbeiterbewegung und feine Urbeber fpricht. Co ift bies ber erfte Brogeft, ber bie breitefte Erorterung politifcher Brobleme por einem, wenn auch nur fleinen Forum in fogufagen legaler Beife ermöglicht: bas beift, bag man im beuti-Ben Defterreich feine foginliftifche Gefinnung n u 1 im Gerichtefaal befennen tann, um bafür beftraft gu werben.

Sobepuntie bes zweiten Berhandlungstages waren bie Berbore ber Sauptangeflagten & e 1 . Itio. Marie Embart und Rarl Sans Sai-I er s. Mile Angellagten befennen fich offen und ftolg an ihrer fogialiftifden Gefinnung. Der Borfibende übt mehr Burudhaltung ale bei anderen Brogeffen, aber man hat bas Gefühl, bağ er ben Angeflagten nicht wohlwollend gegenüberfteht. Mertwürdig wirft ber gefunbe Edlaf eines Richters an feiner Geite. Die fehr intereffanten und auch für bas Gericht lehrreichen Ausführungen bes Sauptangefingten Gailer hatten nicht vermocht, ihn wachzubalten. Man Tann aber hoffen, bağ bie Rechtofindung nicht mit neichloffenen Augen erfolgen wirb.

Dan bat bas Gefühl, baf auch bie Richter von ber mutigen, wahrhaften, eblen legenen Saltung ber Angeflagten ftart beeinbrudt find. Der anolandifche Cogialift aber, ber Die aleiche Gefinnung, Die ben Angellagten Die Sochberratobeidulbigung eingetragen bat, legal betatigt, empfindet baneben noch tiefes Bebauern barüber, bağ biefer Brogen möglich ift. Auch bie Ginvernahmen bes zweiten Brogentages baben erneben, bağ felbit die illegnie Arbeit, Die gum gro-Ben Teil ber Befampfung ber nationalfogialifti. fchen 3beologie gewidmet war, Defterreich Die Delegation beabfichtigt, Mittwoch frub in Bugute tommt. Aber man ift hier offenbar fogar ftols barauf, bağ nach amtlichen Beitungo. meibungen bie Gefängniffe in ben letten Tagen wieber mit Cogialiften gefüllt wurden. Gur bie Britigung ber fogialiftifden Bewegung legen poc allem bie auch burch bie lange Saft n i cht gebrodenen Angetlagten wirffame Beugenichaft ab.

fammenbangenber Rebe, in ber er bas Regime des Rechtsbruchs beichuldigt und aus ber Zarfache diefes Rechtebruche das Recht aufillegale Arbeit ableitete, Dabei fom es gu einem Binis ichenfall, ber mit ber Berhaftung gweier Bus Rieberlage, die man in Berlin freilich ents

hörerinnen enbete. Refurie genen politifche Boligeihaft feien, fo führte er aus, prafrifd unmöglich, auch menn Die Saft noch fo lange bauere. Staatsfeinblich hatten fich bie Angeflagien nicht beiätigt, wohl aber regime-Erinel ber Bevöllerung einsperren. In Sieler gufrieben.

Bien. (Gigenbericht.) Der Brogen gegen, beuifdfand, auf bem Baltan und in ber Regerrebublit Liberia, ift die Bestrafung freiheitlicher Geimenung felbiweritanblich. Wolle auch Ceiterreich ein Rulturitaat fein, dann muffe bie Freibeit ber Gefinnung verburgt werben. Der geber tonne nur durch die Biederberftellung der Organisations-freiheit und die Müdgade des Arbeitereigentums liguidiert werden. Den Monarchitten werde die Agitation für die Aenderung der Staatsform geftattet, det den Arbeitern werde das Bestreben nach der Biederheritellung des Nechts als Hodwerrat aunliffgiert. Was jedoch vor dem Feber fein Hoch-verrat war, sei auch jest feiner.

Der Angellagie Otto Binber ift frant, Gegen ibn liegt fein anderer Beweis bor, ale ein bon einem Spipel gefundener Bettel. Theodor Wriff fagt. bag bie Bariei, ber man borwirft. Die Diftigner bes Broletariais anguftreben, Die Welegenbeit bagu in ben Jahren 1918 und 1919 ausgeichlagen habe. Golle Die nationalfogialis friide Gefahr gebannt werben, bann fei bie Legaifierung der Arbeiterbewegung notwendig. Bolle die Regierung Das nicht, fo muffe dieLegalifierung gegen fie angeftrebt werben. Die Beltoffentlichteit habe von ber öfterreichtichen Arbeitere bewegung eine andere Meinung als die öfterreidifden Gerichte.

Eridütternd wirft bie Ginvernahme ber Marie Embart, einer jungen tuberfuloien Frau. Der Borfipende fragt, ob fie, die doch tubertulos fet, fich fegen wolle. Marie Embart antwortet. daß dies vierzehn Monate feine Rolle gespielt terten Gruppen abgewehrt worden. habe, also fonne fie auch beute fteben!

ufgeamungen worden. Die Ampellagte betreitet nicht, sich illegal besärigt au haben, und fagt 36 bin und bleibe Sozialiftin mit ber gangen Graft meines Bergens und Meiftes. 3ch fenne frine beffere Abre, um bie Welt beffer und iconer su machen." Tiefe Bewegung toit die Schilberung ibrer Krantheit aub, die fich in der Saft verichlimmert bat.

fondern bie berftorbene Frau Miftinger ben Borfit auf ber Brunner Ronfereng geführt hat. Bor der Ginbernahme Gailers wird ein Brief des beutiden fogialbemotratifden Abgeordneten Macoun aus Reichenberg verleien, in bem mitgeteilt wird, bag ber Angeflagte Wierlander gur Beit ber Brimmer Monfereng bei ibm toar.

Der hanptangeflagte Rari bane Gailer ift ichwer augenleibend. Man bai ibm die vollige Erblindung vorausgejagt. Gein Buftand hat fich in ber Saft verichlimmert. Auch Gailer verteibigt fich in gut aufgebauter Rede.

Sie gipfelt in ftrenger Anflage gegen bas berrichenbe Suftem. Er ichibert die feelische Lage, n die viele Sundertranfende Barteimiglieber burch walrige Leiftungen und eine fo stolze Tradition auf-

auweifen babe. Ausführlich legt Gailer bar, wie es trob ben opfervollen Friedensbemübungen der Partel zu ben angefündigten Masnahmen & e b s und damit gum Acberfampf tam. Er widerlegt die Behauptung bei Finatsanwalts, daß es zur Renichaftung einer fo-stalipisch-fommunitischen Variet gefommen sei. Beide Barteien bestehen g e t r e n n i weiter und nehören auch verschiedenen Internationalen an. Die Bartei mußte nach bem Geber fortleben. Man fonnte swar bie Organisation befeitigen, aber nicht bie Menfchen, Die von ihrer 3bee erfüllt maren. Die Arbeiter feien durch ben geber ungeheuer raditalifier vorben. Die Ronfurrens um ben Anbang ber fogial. bemotratifchen Bartei feitens ber Rommuniften und

Gailer gibt einen Bericht über feine Soltung Sozialiftin murbe. Die Allegalität fei ber Beivegung I i fier ung ber Be wegung ber an ge ber gung verlangte. Seine Gebanten würden im übrigen auch teilweise bon amtlichen Siellen propagiert. Er legte entibre-chende Berichtenand Zeimingen des gegenwärtigen Regimes vor. Es gebe fein anderes Land, in dem bas Celbftbeitimmungbrecht bes Bolfes fo anogefchal. tet ift wie in Defterreid. Cogar in Deutschland und Italien gebe es, wenn auch nur formal, Wahlen. Es Ein Brief des Brimner Genofien Etider an fet auch fur Defterreich eine Menderung bes jetigen wurde auch fie, die bor furgem aus 1 bas Gericht beweift, daß nicht die Angellagte, Buftanbes zu erwarten. Der Saschismus babe feinen Daft entlaffen wurde, feitgenommen,

Nazis fei burch die Bufammenfaffung ber gerfplite

Aulminationepunft überidritten. Gailer fei für bas gleiche Delite, beffen er angetlagt ift, icon bon ber Boligei empfindlich geitraft worden. Aber in Deiters reich merbe man eben für politische Strafiaten mehr als einmal beftraft, Das Dag ber Strafe werbe burch 28 illfür bestimmt. Wir find aufe Defierreicher, aber wir werben erft ein freies Defterreich gegen jeden Feind verteidigen.

Mach ber Ginbernahme bon Luife Berner und Grau Fulda fagt ber Angellagte Dr. Edid aus, daß er in Ausübung feines Auwaltsbernfes. ber ibn in Berbindung mit lintoftebenben Leuten brachte, verhaftet worden fei. Begen diefes Delit. tes, das teines fet, fet er vierzehn Monate

#### Zwischenfall im Gerichssaal

Resa Jochmann wieder verhaftet

Bu einem augerft bramatifden Bwifden. fall, der mit der Berhaftung gweier Frauen endele, fam es am Bormittag des gipeiten Berhandlungstages. Der Angeflagte & elleis hatte gefagt, bag er fich illegal befatigt habe, weil ja auch das gegenwärtige Regime auf ungefetlider Grundlage berube, 2016 bas Gericht ben Beiding verfündete, jolde Mengerungen nicht mehr gugulaffen, fprang eine Frau im Buidauerroum in höchfter Erregung auf und rief in den

"3 br fonnt bas Wort berbieten, ihr totet nicht ben (B e i ft! Bir haben für bie Greiheit und ben Aditftunbentag getampft. Die Arbeiterichaft laft fid nicht weiter Inediten. Bir baben genug! Auslandsjournaliften fdreiben barüber, wie co und geht. Da fommen ichon bie Blutbunde, um mich gu holen!"

Die Fran wurde berhaftet. Ge banbelt fich um die Gattin eines Redafteurs, der im gleiche geichalteten "Echo" und im "Telegraph" beidaf. tigt ift. Alls die Frau von der Polizei gefagt iourde, sagte Rosa Jodymann im Bus ichauerraum halblant und bittend: "Bitte. bitte, nicht ich lagen!" In der Pause wurde auch fie, die bor furgem aus 15monatiger

#### Hitler gibt es billiger!

### Ribbentrop kommt nach London

Berlin. (DRB) Der Reichominifter bes Answärtigen bon Renrath hat am 17. Mary an nemelbet, bag Franfreich feine Ganttionsperhanben Generalfefretor des Bolferbundes Abenol in militarifche Allians, mit Eng. London folgendes Telegramm gerichtet:

Telegrammes bom 16. Mary und beehre mich werbe Flandin wahrscheinlich fich mit irgend einer mitguteilen, bağ Botichafter bon Ribbentrop bie dentiche Regierung im Bolferbnudrat bei ber Brufung der bon der belgischen und frangofi. Scharfe Sprache Litwinows iden Megierung aufgeworfenen Frage bertreten wird. Er wird bon Donnerstag Bormittag an in rates verlas ber Ratovorfinende Bruce bie London gur Berfügung fteben."

Die beutiche Delegation, an beren Spipe Conberbotichafter 9l i b bentrop ficht, wird and 15 bie 20 Berfonen gufammengefest fein. smei Ceparatilugzeugen Berlin gu verlaffen.

Mus guverläffiger Quelle wird befannt, ban ber mit bem englischen Ronigobane verwanbte herzog Ernft von Coburg bon hitler in gebeimer Miffion im Fluggeng nach London entfenbet worben ift. In politifden Rreifen erwartet man, baf er feine weitreichenben perfoulichen Berbindungen für bie Intereffen Dentidlande Der Angellagte Telleis verteibigt fich in gus verwenden wird. Er ift feit langerer Beit bereits höberer nationalfogialiftifcher Funftionar.

Bir bie beutide Regierung bebentet die Entiendung eines Botichafters nach der Ablehnung der hiller iden Bedingungen eine fiprechend umbeuten wird. In Franfreich ift man neuerdings wieder über die Englander verftimmt, weil Flandin vier Stunden fampfen mußte, ebe bie beutichen Bebingungen abgelebnt wurden. Zafür mußte man aber mindeftens ein Immerbin aber ift man mit dem Ergebnis

Mus gut informierter englischer Quelle wird Innb erftrebt. Gollte England in biefer Sinficht Franfreich entgegentommen und junachft eine "Ich bestätige banfend ben Empfang 3hred Ronfereng ber beiben Generalftabe genehmigen, fo "fumbolifden Gefte" feitene Deutschlande be-

In ber Radmittagofinung bes Bollerbund. deutsche Antwort und fügte bingu, baf er im Ramen bes Rates inswiften ben beutiden Botimafter in London eingelaben habe, ben Beratungen ale Benbachter beigmwohnen.

Der fowjetruffifde Mugentommiffar Bit win om bielt eine außerorbentlich icharfe Rebe. Er ftellte bie Frage, ob es ber Bolterbund Deutschland überlaffen wolle, bie Segemonie über ben gangen europäischen Continent angustreben. Die Borichlage Sittere gleichen einem Gelbaug gegen bie Rationen jenes Staates, ben ich bier vertrete. Bir febnen eine Rongeption ab, nach ber durch ben Austritt ans bem Bolferbund, burch brutale Berlehung ber internationalen Berfrage und burch Cabelraffeln bas Borrecht ergielt merben foll, gang Europa Bedingungen gu bilfteren, fich nach eigenem Ermeffen fene Bartner ausgufuchen, die fich an ben Berhandlungen beteiligen burfen, und ihnen eigene Bertragoentwürfe a u f. bon ben Locarnomaditen purgelegt wird und bie worben fet.

auch für andere Mitglieber bes Rates annehm-

#### Versprechungen Englands

2 on bon. Die britifche Regierung hat Dienotag nachmittago bem bentichen Butichafter ibre Antwort übergeben, morin fie erfucht, er moge feiner Regierung mitteilen, bag "bie Regierung Großbritanniens alles fue und tun werbe, was in ihrer Dacht fei, bamit ein Weg gu einer verfohnlichen und befriedigenben Lofung ber gegenwärtigen Edmierigfeiten gefunden merbe." Die Regierung Groubritanniene anertenne, ban bie Borichlage bes Reichotanglers ebenfo wie Die Borichlage, die von anderen Seiten vorgelegt Borichlage, Die von anderen intereffierten Geiten porgelegt wurben, in geeigneter Beitverbanbelt werben follen. Die beutiche Regierung anertenne jeboch ficherlich, bag bie Regierung Grofbritanniene im gegenwärtigen Stabium beftimmtere Berpflichtungen nicht übernehmen

#### Titulescu für die kleinen Staaten

London. (Reuter.) Die Debatte in der Glehelmfigung des Bolterbundrafes foll bem Reuter-Berichterftatter gufolge febr bewegt und lebhaft gewesen fein. Mile Ratomitglieder mit Musnahme bes italienischen Botichafters Grandt haben an ibr teilgenommen. Der rimanische Augenminifter Titulescu, ber bas Sauptwort führte, bave die gange Frage ausführlich erörtert und insbes fondere darauf vertviefen, daß die Frage Elemente in fich vereinige, die weit über die Intereffen der unmittelbar berührten Staaten hinaus. geben. Die Gidberheit und das Wohl aller flete nen Länder, die gum Bollerfrund als ihrer Sanbts ftilbe aufbliden, ftebe auf bem Spiele und ber suswingen. Wir find ber Uebergengung, baf Bollerbundrat muffe fich ihrer Anficht nach gegen aufrichtige Bertreter bes Friedens ein ben Angriff wenden. Der Bertreter Chaniens, ber größeres Recht ale Bertragebruchige haben, ihre Die juriftifche Geite ber Frage behandelte, erllarte. Borichlage jur Organifierung bes europaifchen ber Beg, ben ber Rat einzuschlagen babe, fei Friedens porgulegen. Rufland ift bereit, an jeder augerft flar und deutlich borgezeichnet: Der Ruf Magnahme teilgunehmen, Die bem Bollerbundrat mitfle mir entiffeiben, ob ber Bertrag verlett

# "Mit größter Entschiedenheit gegen einseitige Vertragsverletzung"

#### Außenpolitisches Exposé Kroftas

Minifter bes Auswärtigen, Dr. Ramill Arofta, bielt Dienotag in ben Aufenausichuffen bes Abgeorduelenhaufes fein erftes Expofe ale Aubenminifter, bas jur Bange ben burde ben bentiden Schritt bom 7. Marg geichaffenen Berhaltniffen gewidmet war.

Der Minister ging bavon aus, daß durch die | Berträge einfeitig berlebt Remissariierung der Meinlandzone in ihren Jol- würden. In dem Jalle, mit welchem wir uns gen auch "die Leben dinteressen der deute beschäftigen, handelt es sich um eine um so Tichech oflowalischen Nepublitern schoflowatischen Republ ftarf tangieri" wurden. Er fiellie ben Berlauf ber Ereigniffe bar, gab eine Erfauterung ber am 15. Oftober 1925 abgeschloffenen fog. Locarnos berriche, eine Darftellung bes beurichen Memoranbums, ber Boridlage ber beuriden Regierung und

fubr bann fori; Plus ber Darlegung, welche ich Ihnen über ben Anhalt des Memorandums der Reichsregierung gegeben babe, ift, glaube ich, gu erfeben, bag bas Memorandum ein febr wichtiges Dofument ift, welsche nach allen Zeiten geprüfe und erwogen werben mus. Es handelt fich um feine Bagatellefrage, Der Locarnovertrag boin Jahre 1925 war neben bem Mölferbundpafte fogufagen ber Bfeiler ber europatiden Sicherheit und auf beffen Erhaltung fowie feinem Funktionieren berubten die Hoffmungen aller den Grieben wünfchenden europäischen Staaten. Nach ben wieberholten Berficherungen ber beutichen Regierung, die Beitimmungen ber Locarnovertrage einbalten zu wollen, war

bie gange Welt über ben einfeitigen beutichen Aft

welcher ohne Einbernehmen mit ben übrigen Gignataren bes Baftes und entgegen ben Baftbeftimmungen felbft, ben Bocarnoverrrag einfach ablebnt. Die ll e b e r r a i ch u u a, welche wir heuer am 7. Märs erleht haben, abnelt der lleberraschung des borigen Jahres, wo die deutsche Regierung dem ausbrudlichen Berbote bes Berfailler Bertrags entgegen die allgemeine Webrpflicht eingeführt bat

(68 banbelt fich bier offensichtlich um Die Durch. führung eines Brogrammes, bas fich bie bentiche Blegierung neftellt bat, um, wie fie fagt, Teutich land von bem Tifftate ber ungerechten und berab wurdigenben Bertrage ju befreien und Deutich. land auf feinem Territorium bie bolle Couverant. fåt wiebergugeben.

3m weiteren Berlauf feiner Rebe ftellte bann ber Mimiter feit, daß "in den Landern, welche die Locarnoverräge unterzeichnet haben, das beutide Borgeben einbellig abge-lebnt worden "ist und keinzeichnete den Standpunft Frankreichs, Belgiens, Italiens und Englands. "Es herricht", so sagte er. "unt er den Signataren des Locarnos bertrages völlige Nebereinstim m u n g, au ber fich auch die volle Luftimmung ber ESSR und ber Staaten ber Aleinen Entente gefellt . Die Berlegung ber Art, 42 und 43 bes Berfailler Bertrages und bie Berlegung ber Rocarnoverirage, welche burch die militarische Be-fepung der demilitarisierten Jone erfolgt ift, tongiert bireft alle an Deutschland angrengenden Beftmodie und indireft die übrigen Rachbarn Denifch-lands fowie andere Staaten, welche an ber Erbaltung bes Friedens in Mitteleuropa intereffiert finb.

#### Der Standpunkt der Tschechoslowakei

Mehting bor internationalen Bindungen und deren unbedingte Einhaltung gewesen ift, nichts anderes im fann, als fich mit arditer Entichies benbete bagegen zu ftellen, bag

ern ft ere Berlet ung ber Berträge, weil Demifchland einen Bertrag ablehnt, ben es freiwillig ber Bertrage, weil amterzeidmet bat, nicht alfo um ein Difiat, wie man in Deutschland den Friedensvertrag von Ber-lailles nennt. Die Moivierung, mit welcher Teutsch-land sich als berechtigt ansiedt, die Locarnoverträge abzulehnen, erachten wir nicht für hinreichend.

Daburd, bağ fich Tentidland bagu entidloffen bat, felbftanbig gu hanbein, felbft Richter in ben ftrittigen Ungelegenheiten gu fein, bat es bie Möglichfeit bon Berhaublungen über bie Berpull. fommnung bes Gicherheitofuftems in Guropa aufergewöhnlich erfdmert und jenen Staaten, Die es felbft gu Berhandlungen einladet, Die Ture verichloffen.

Es jauchen Anichauungen auf, welche babin geben, bag ber Ronflift fich in Die Lange gieben könnte und daß er mit der wachsenden Spannung eine siemlich lang and auern beich were internationale Arife in gans Europa berborrufen tonnte, beren Folgen und Formen porläufig nicht vorausgesehen werden fonnen. Die Tichechoflowafei begt allerbinge ben Bunich, daß ber Ronflift nicht su politifchen ober wirtichaftlichen bofen golgen führen moge, und fie hofft, daß England und Granfreid einbeitlich vorgeben werben, weil bies beute unter allen Umftanden bie Sauptgarantie für bie Erhal tung des Triedens in Europa ift.

Unfer eigenes Borgeben ift nicht nur burch bie Treue au ben Berrrageverpflichtungen, auf beren Gultiafeir wir barren, fonbern auch burch

#### bie Treue unferen Berbunbeten gegenüber

gegeben, Wir fteben mit ber frangofifden Regierung und mit den Regierungen bon Jugoflawien und Rumanien in ununterbrochener Berbindung, mit benen wir über Dieje Angelegenheit mabrend Gipung bes Standigen Rates ber Aleinen Entente gu verbanbein beabfichtigen. Da wir nicht Bignatare bes Rheinpaftes find, wollen und werden wir in biefem eruften Streitfalle ber Weitmachte mit Deutschland nicht initiativ auftreten. Wir wollen und werben aber jenen Aufgaben und Opfern nicht aus dem Wege geben, welche fich aus unferer Miglied-icaft im Bollerbunde und aus unferen Bundnisbertragen ergeben.

28ir find und ber Berantwortlichfeit unferem Staate und ber Bollerfamilie gegenüber bewußt und werben besbalb mit größten Rachbrud ben Geund fas verteibigen, bag imernationale Bindungen und Pfildten erfüllt werden müssen. Wir verseidigen diesen Grundsab nicht kloß für andere, sondern auch für ums selbst und wir erflären mit Nachdrud, daß wir allen und eren Berpflichet unden und Berbindlichfeiten voll und vorbehaltlos Genüge Iciften werben.

Infolange Die Frage ber Berletung bes Friebensberitages bon Berfailles und ber Locarnover-trage burch Teurichland nicht befriedigend geläft ift Was uns anbelangt, ift es flar, daß ein Staat, irage burch Deutschland nicht befriedigend geloft ift, beffen Grundpringip ber Aufenpolitit fters Die barre es feinen Ginn, fich eingehender über die politiben Antrage Deutschlands und namentlich auch über ben und angebotenen Abichlug eines Richtangriffs. pafies gu äußern. Unfer Standpunft gu bilateralen Bertragen Diefer Mrt ift befannt

Bir foliefen nur folde bilaterale Bertrage ab, welche ihrem Inbalte nach in ben Rabmen follet-tiver Sicherheiten bineinfallen, nub wir lebnen Bertrage ab, welche bie tolleftive Gicherheit verleben ober verringern würben,

Bir ernchten imferen Garantievertrag mit Frant-reich als geltenb und tonnten über Die Organifation ber Siderheit in Europa nur auf Grund ber Bertrage berhandeln, die wir für biefen Zeil Europas bereits abgeichloffen haben, wobei wir uns allerbings an ben Bölferbunbpaft gebalten haben und in abiolutem Einbernehmen mit ben Berbunbeten und in bölliger Lonalität gu ihnen borgegangen find.

Borläufig fann nur fonftatiert werben, baf bas biplomatifche und politifche bisberige Spitem unferet Bolitit, ber Rabmen ber gemeinsamen Friedensfront, in der wir und befinden, unfere Zusammenarbeit und unfere Bundniffe, die wir besiben und aufrecht erhalten, eine hinlangliche Garantie für und im Balle irgendwelcher Schwierigkeiten in Europa find. Es ift nur notivenbig, unfere wirricaftlichen, militärifchen und materiellen Strafte überbaupt fest ausund politisch im Innern einig und fest gu volle Faffung, Masigung in der Beurteilung der | tragen

Situation, Trene ju ben bisberigen Grundichen unferer Augenpolitif und auch ben feiten Glauben gu bewahren, bog wir auch aus diefer neuen Rrife ungefchwacht berborgeben werben.

Bum Schluffe meines Erpofes mochte ich bie Soffmung ausdrüden, es moge auch diefer Konfitte, falls es gelingt, ibn gludlich beimlegen, dazu bets tragen, die Bedingungen einer erforiehlichen Entwidlung und der Erbaltung des Friedens in Europa bon allen Geiten flargulegen. Bir feben fa, bati bort, wo man fruber obne Bedenten gu ben Baffen gegriffen bat, nunmehr mit Rube und Neberlegung eine friedliche Austragung des Streitfalles vor dem höchsten internationalen Tribunal gesucht wird,

Die Tichechoflowalifche Republit wünscht fich und allen anderen innigft ben Grieben.

Sie wurde es aufrichtig bedauern, wenn unfere bisherigen gutnachbarlichen Begiebungen zu Teutschland durch diesen internationalen Konflist und durch seinen Refler auf uns getrübt werden wurden, und nie wird alles machen, um im Einbernehmen mit ihren Berbünderen und Grennben gur friedlichen Erlebis gung bes Streitfalles und gur Giderung bauernber bleiben. Unter diefen Umitanden ift es alfo möglich, Bedingungen des Friedens für die Zufunft beigu-

### Mieterschutz für Notstandsgebiete unverändert

Einzimmerwohnungen bis Mitte 1940 - Wohnküchen noch nicht terminiert

Brag. Um Dienstag bat Die Reglerung bem | Abgeordnetenhaus den bereits vom 8. Marz das tierten Gefegentionrf über bie Reuregelung des Mieterichunes vorgelegt. Befanntlich haben die agrarifden Baudherrenvertreter in der Roalition ben ftartften Drud ausgeübt, um auch für die 28 o fin fü den in ber Borlage bereits einen Endtermin bes Mieterichutes gu beitims men, was gur Bergogerung der Borlage um volle gwei Wochen führte. Es ist wohl anzunehmen, daß die von Dubicin geführte Baneberrengruppe unter ben Agrariern im Laufe der Berhandlungen noch weitere Borftoge versuchen wird. Die Borlage wird Mittwoch ben Ausichuft pajfieren und ift bereits auf die Tagesordnung ber Donnerstag-Plenarfinung gefeht. Gie trifft folgende Regelung:

Das bisherige Mieterschutgefet wird "bis gur meiteren gefehlichen Berfügnng" verlängert, boch werben in ben nachften Jahren bie 3mei- und Gingimmermobnungen in mehreren Terminen aus bem Dieterfoun ausgeschieben, fo baß folieglich ab 30. Juni 1940 nur mehr Wohnflichen unter bem Mieter. fchut fteben werben. Die einzelnen Etappen finb folgenbe:

1. 2m 30. Juni 1937 bie 3 meigimmermobnungen, b. f. jene Bohnungen, welche aufer ber Rudje und bem Dienftbotengimmer aus swei Wohnraumen befteben, fowie Raumlichfeiten, welche meber Bohnungen noch Betriebsftatten finb;

2. am 30. Juni 1938 bie Wohnungen won Mietern (bochftens Ginzimmerwohnungen und Bohnfüchen), bei benen ber Bermieter nachweift, bağ fie (famt ihren mitwohnenben Familienangehörinen) im Stenerjahr 1935 ober fpater ein Gesamteinfommen bon wenigstens 30.000 Kc hatten, falle fie bie gefenliche Berpflichtung haben, für ben Unterhalt menigitens einer Berfon gu forgen, ober 18.000 Kč, wenn bies nicht ber

3. am 30. 3nni 1939 bie Wohnungen joner Mieter, Die unter benfelben Boraubfenungen wie fub 2. bie Gintommensgrenze von 24.000, bezw. 15,000 Ke erreichen:

4. am 30. Juni 1940 obne Rudficht auf bas Gintommen bes Mietere bie Gingimmerwohnungen, b. f. jene Bohnungen, "welche außer ber Ruche und bem Dienftbotengimmer aus einem Wobnraum befteben", fowie "Raumlichfeiten, welche nicht Teil einer Wohnung find und ben Charafter fleiner Betrieboftatten befinen".

Mis Gesamteinfommen nach Bunft 2 und 8 gilt die Gumine ber Einfommen, von benen für bas maggebende Jahr bem Mitter und auch feinen Fas milienangeborigen, welche, obne eine eigene Bobnung au befigen, am Enbe bes maggebenben 3abres bei ibm gewohnt baben, rechtefraftig bie Einfommenfteuer borgeichrieben worben ift; wurde bie Steuer im Abgugswege nach § 80 bes Gefebes fiber Die Direften Steuern eingehoben, fo wird bie balfte ber Bruitobienitbegilge angerechnet,

Die Ausicheidung aus bem Micteridius nach Bimfr 2 und 3 erfolgt jedoch nicht, wenn der Mieter Zatfachen glaubwürdig nachweift, aus benen mit Recht geichloffen werben fann, daß fein Gefamteinfommen feit bem Enbe bes maggebenben Steners jabres unter Die angeführte Grenge gefunten ift,

Die fub 1 bie 4 angeführten Beftimmungen gelten nicht in ben von ber wirticaftlichen Notlage betroffenen Gebieten, in benen die wirtfchaftliden, fogialen und bie Wohnungeverbaltniffe angerorbentliche Magnahmen erheifchen. Diefe Gebiete werben bon ber Blegierung burch Berordnung bestimmt.

Berner wird bas Gefen 45/28 betreffent ben Auffdrub ber exefutiven Rammung bon Wohnungen fowie die Beitimmungen des § 4 und der §§ 9 bis 10 bee Wefepes 118/28 betreffend auferorbentliche Magnahmen ber Wohnungsfürforge bis gur weiteren gefehlichen Berfugung verlangert. Das Gefen foll am 1. April 1938 in Birffamfeit treten.

Der ausführliche Motivenbericht weist barauf bin. daß der Mieterichun ingwischen bereits eine ausgesprochen fogiale Angelegen= e i t geworben ift, die man etappenweise liquis bieren fann, je nachdem ber Bohnungsmartt ben Bebarf an billigen Aleinftwohnungen für die fogial ichwachen Bevollerungsichichs ten wird befriedigen tonnen. Die allmähtiche Liquidierung wird nur unter der Borausfehung beantragt, bag mit Bilfe ber

### MANNER, FRAUEN UND WAFFEN Roman von Manired Georg

Copyright by Dr. Mantred Georg, Pras

genbe Gelfen babingog. Entbedung im Augenblid gang bergeffen und ergabite bem Agenten bom lepten Stierfampi am Conntag, ben er mit feiner Braut befudt batte. Dann begann er, bon beren'großen Augen gu fdmarmen, redete fich in gludlicher Erinnerung immer mehr in Bener und merfre gar nicht, baft fein Begleiter gang langiam einen Schritt gurud blieb und hinter ihn trat. Gerade ale er fagte: "Gie bat Mugen, bag ich bie meinen ichliegen muß, wenn ich hineinsehe", erhielt er einen fürch. terliden Edling fiber ben Schadel und brach blut. überftromt gufammen. Man widelte ben Lieb-baber ichoner Augen und frember Maldinengewehr Beftandteile, wie der Deteftiv Commann boll Gelbftanerfennung ergablte, in ein Tud, bas gut und folide gufammengeichnurt wurde, band

Berrater. Unbewiesenermagent, aber tropbem ebenio ficher. und wenn er fich auch fiber das Das Meer lag gang glatt. Er ließ fich auf einem fcengliche Geficht bes gmiich feine Ausbrude wablenden Deteftivs argerte, fo verichwendete er Das Bewolf war unruhig geworden, es gerrig und bod laum einen flichtigen Gebunten an bas zeigte an ben Randern feine Belligfeiten berbor-Schieffal Geronimos. Auch über die erforderliche genen Lichtes. Das Wasser lief die Allen Eden Bogen aufzutauchen, behan- Stadt war ohne Licht, es knallte an allen Eden Williams der Spine leiner Schube und ließ als Reichen ein gen mit Archien, die sich in das Wei- und Enden, Tetle des Militärs gingen zu den Aufmerksankeit für die rasche Abwidlung der Beisen Schuse und ließ als Zeichen ein gen mit Arehsen und Richen, die sich in das Beisen den gen mit Arehsen und Richen, die sich in das Beisen den gen mit Arehsen und Richen, die sich in das Beisen dengessehrt der Tragsaft festgebissen date.

Dingen, die dier vorgingen, intereffiert. Sein die Geliebte gedacht." Vielleicht frahen schon die die der Riche schon jest gleich beraustauchen

einige Steine baran und fuhr mit dem unauf.

Meer, ohne bag man wieber mit ihm guriid.

ärgerliches Semmnis.

"Bon feiner Geliebten bat er ergabli", ichloft ber Agent grinfend feinen Bericht, "Er ift wenigstens mit einem guten Gebanten gur Solle Gabriele lebte ja, Er wurde fie feben, Es war

los und ging einige Gdritte abfeits. Dann ballte itierte Sander eigentlich? Bielleicht batte er bon bas Wort "Geliebte" ploplich wie ein Echo in ihr getraumt, fie fich nur aus feinen Bunfchen gus Er ichlenderte mit dem Biider über ben ibm nach, und er lebnte fich, ichwer atmend, gegen fammengefent, Bloglich batte er bie Borftellung, Strand, der fich ichlängelnd um viele voriprin- einen Baumftamm. Geit feiner Antunft in daß ihre Saut in der ficher feuchten Belle faus gende Gelfen dahingeg. Der Fifcher hatte feine Gebilla batte er überhaupt faum noch an Sandee len wurde. Der Tote auf dem Martiplat in Gegebacht. Es erichien ihm dies ebenjo unfaglich wie villa hatte fo eine gerlöcherte, icheuflich ftinfende Grauen einflöfte - felbitverftanblich. Gie baite abgog von einem Menichen, entpuppte er fich ale gwar regelmäßig Briefe gefchrieben, aber dieje ein felumpen Blut und Abern, Sandees Saut hatte Briefe waren farblos gewesen. Die Untersuchung ibn beraufcht, seine Sinne waren an ibr ftilrmifch gegen fie lief immer noch. Der Bantier Girobles, geworben, bis fie fich vollig aufgeloft batten. War ber auf Schungans Bitte fich bauernd um fie ihm Gabriele eigentlich wichtiger als Sandee fümmerte, batte ibm nur mitgeteilt, daß ber Bas war ibm eigentlich wichtig, warum arbeitete Stand ber Dinge unberändert ware, ihre Beband. lung aber fo, wie man fie einem Wefangenen, der fipen mit ein paar Tieren um fich und aufpaffen ja noch nicht verurleilt ober überführt war, angedeiben lieg. Befuche feien freilich nach wie vor nicht zu erreichen gewefen.

Commann fonnte nicht untericeiben, ob Sandees Biwerficht ihm bas Gefühl des Ber- bee, er flob ins Konfor bes herrn Matropulos. tranens, fie wurde fich icon allein burchbeigen. Sie brauchten ibn nicht. Er aber brauchte fie. Sie gegeben ober ob die Rabe Gabrieles alles andere waren auf feiner Flucht die Schubbaufer, in benen mertfamen jungen Manne eiwas hinaus aufs ausgerilgt batte.

Er war jest gang allein. Die Ausladung ber Baffen ging ihrem Enbe entgegen und voll-Rur Schumann war der Unglüdliche ein jog fich gang automatifc. Bon der Stelle, wo ater. Unbewiesenermaßen, aber tropbem er jeht ftand, tonnte er die Schiffe nicht feben. fleinen Felevoriprung nieder und iah hinaus,

ichen ibm und feiner Anfunft bort lag, war nur Bifche an ibm. Es gab in biefer Wegend eine, wurde. Er fab bereits ben Bafferspiegel fich molgange Angahl fleiner, gefährlicher Raubfifche mit ungeheuer fraftigen Riefern. Morben ift fo einfacil Ihm batte man ja auch - - Aber nein, alles fo feltfam. Er faß bier an diefer fremben "Co, fo", entgegnete Schumann feilnabmes Stufte, Miles tam ibm unwabriceinlich bor, Exis und bas war es, was ibm por fich felbit Saut gebabt. Die Saut war alles, Benn man fie er jo viel? Man follte in einem fleinen Garten wie fie wuchien und wie der Commer und ber Winter famen, dann wurde man feine Angit haben. 3a, bas war es: er hatte Angit, er floh vor etwas, er floh zu Gabriele, er floh zu haner fich vor feinen Berfolgern verbarg. Und fein Berfolger war niemand anders als ber Tob. Er wußte es jest gang genau. Richt der Mann mit ber Genfe, den er ale Rind tennen gelernt hatte. fondern biefer finnlose, bentale Riefe mit dem blutigen Rorb, bas Geipenft von Gornitich, bas ibn eines Tages wieber einholen wurde und bas Limeo, Als er aus bem Bortal trat. 30g die Eine fent vielleicht ben jungen Bifder unten auf bem Reeresgrund in feinen Roco lub, um mit Con-

ben. Es ichien, als rauchten bie Bellen beftiger, fie fpulten um feinen Schuh. Es war, als ob gang unten Birbel im Aufruhr fich bilbeten, als muble jemand ben Ogean auf.

Wind rif an feinem Rod, er pfiff über bie Bafferfläche, die Baume hinter ihm begannen gu ftobnen. Dann brach ein Regen los, ber ihn in wenigen Gefunden völlig durdmaßte. Das Bettet war umgeschlagen. Es gog die Wolfen gum Bajs fer, Gie hatten ihre Schleufen geöffnet, Doch wollten fie es verhindern, das der Riefe aufitieg. Gie brofden mit Guffen auf fein morbidmeres Baupt, aber - Schumann ichrie auf - ba ftand ber Mann mit bem Rorb hinter ibm und lachte fürchterlich. Er mußte irgendwo anders and Ufer gefommen fein. Und der Rorb war wieder ichwer. bag ihm die Riemen tief in die Schultern

Schumann fclog bie Augen. Der Regen flog ihm bom but und haar binten in ben Sale. Mis er fie wieder öffnete, fagte ber Fifcher, bet nur ein wenig großer als der Ritimeifter vor ibm frand, mit einem freundlichen Ladeln:

"Ein guter Tag beute für und. Das gange Ufer liegt voll Getier. Man fann faum alles bergen.

"Gabriele." fagte Schumann bor fic bin. "Berbe ich Gabriele feben?" Ihm war, als ob biefer Aifder fie bort in feinem Rorb babontruge.

Die Ereigniffe waren ichneller als Gaus mann. Sie fiberholten ihn auf dem Bahnhof von wohnerichaft in bichten Scharen fiber ben fleinen Borplat. Der Aufftand mar proflamiert, Die Rebellen über. Die Gruben und Fabrifen flogg. ten die Fahnen ber Emporung.

(Fortfegung folgt."

ftaailiden Bauforderung auf dem Bohnungs. marfi allmablich Erfatwohnungen gefchaffen werben, die nicht nur ihrer Bahl nach ben aus bem Mieterichut ausfallenden Wohnungen nquivalent find, fondern auch bezüglich der Bobe bes Mietzinfes bem Gintommen jener Mieter guganglich find, welche aus bem Mieterichut aus. fallen follen. Much die ertvartete Befferung ber wirtichaftlichen Berhaltniffe bilbet eine unums gangliche Borausfegung, auf Die fich Die Borlage aufbaut.

Bei ber Bertung ber Borlage barf man bie Tatfache nicht überseben, bag wir bereits bas 18. Jahr nach bem Abichluf bes Weltfrieges gablen, gu beffen Beginn ber Mieterichus eingeführt wurde. Die Tichechoilowafei durfte ber einzige Staat fein. ber bisber ben Mieterichut noch in einem folden Umfange aufrecht erhalten bat. Die Mieterichubanhanger befanden fich icon feit einer Reibe von Jahren in einer ausgeiprocenen Berteidigungsftellung und wußten, baß fie ibre Pofition auf die Dauer boch nicht werben halten fonnen.

Die icon bor vielen Jahren angebahnte Liquidierung wird auch jeht nur unter möglichfter Berüdlichtigung fostaler Gefichtepuntte fortgefest. In ben ausgefprodenen Rotftandogebieten tritt überbaupt leine Berichlechterung bes Mieter ichithes ein, in den anderen Gebieten fallen im nächiten Jahre nur die Bweigimmerwohnungen ohne weitere fogiale Schubflaufel aus, mahrend bei ben Einzimmerwohnungen ber Abbau fich nach ben Bermögeneverhaltniffen bes Mietere

In ben borausgegangenen Berhandlungen, die feineswegs leicht waren, baben die fogialiftis fchen Parteien alles aufgeboten, um die nicht mehr zu umgebende Liquidierung für die foglal idiwachen Bevölkerungöschichten noch bis an die Grengen bes Erreichbaren binauszuschieben. Die neue Bauforderungsvorlage bes Bürforgeminis fteriums, die gleichzeitig mit bem neuen Dieterdun verabichiedet werden foll, will befanntlich ben Bau von Rleinft wohnungen für die armiten Bevöllerungofdichten mit ftaatlicher Gubventionierung entsprechend forbern, bamit Iein Mangel an Mleinftipohnungen eintrete. Co wird es hoffentlich gelingen, den etappentveifen Hebergang gur freien Wohnungswirtichaft ohne Chabigung ber armiten Bevollerungefchichten, beren Schut ben fogialiftifchen Barteien bor allem am Bergen liegen muß, gu bewertstelligen.

#### Invalidenvorlage verbessert

Das Abgeordnetenhaus erlebigte in feiner Blenarfigung noch furger Debatte, in ber Gott. to a I b gur "Einheitsfront" gegen ben Raichismus aufrief, bie Borlage über bie Bulagen für Altpenfioniften bes beichlage nahmten Großgrundbesibes und ging dann in die Debatte über bie Rovelle gum Ariego. eich abigtengefet ein, über bas wir bereits ausführlicher referiert haben,

Bie aus bem Referat bes tichechiichen Benoffen Reumeifter bervorging, wird die Minimalgrenze für die Invalidität, bei ber eine Mentenerhöhung and bem Titel Der Berichlechtes rung bes Gesundheitszustandes möglich ift, von 75 auf 50 Brogent berabgefest, ber Rreis ber Ginbezogenen alfo betrachtlich erweitert. Dagegen gelang es nicht, die Rechtsverbindlichteit des Anipruches burchguieben.

Die Debatte wird in ber nachften Gibung am Donnersing um 15 Ubr fortgefest und abgeichloffen werben. Gine weitere Gipung ift fin Freitag, ebentuell auch Samstag, geplant, In ber tommenden Woche foll bas haus ab Donnerstag tagen und Ende ber Woche, also noch acht Tage bor bem Balmfonntag, ber fonft bie Cfterpaufe einzuleiten pflegt, in Cfterferien geben.

#### Gerechtigkeit im Lande Starhembergs?

Bien. Die Amtliche Rachrichtenftelle melbet: Die öfterreichifche Breffe weift gewiffe mitt ber Beit des Wiener Sogialifienprogenes ftellung gurud, bağ bie biterreichifden Gerichte nur nach ben geltenben Wefenen judigieren und baf Berfuche, Die Juriebiftian burch Refolutionen ober Sefretariatotelegramme an barinfluffen, völlig ansfichtelos finb. Die Berurfeilung ober ber Greifpruch bangen in Defterreich ebenfo wie das Strafausmag vom Ge . feit ab.

Es mare niemandem eingefallen zu proteitieren, wenn auch nur die geringfte Wemahr baffir beitunbe, bag man nach bem G e fe & bors geht. Aber wie fann fich ein Regime auf bas Wefen berufen, das boch traft einer We-Levesperlebung regiert! Bie fann fich ein Regime, bas mit bem Berrn Starbemberg berfnüpft ift, auf bas Beien bes rafen? Bie tann ein Regime auf bas Wefeb bers weifen, bas burch die bloge Formufterung ber Unflage bewiefen bat, bag co bas Geien beugt?! Lenn Die Anflage, Die ber Stnatsanwalt ber Regierung Schuichning-Starbemberg gegen Gaite und Genoffen erhoben bat, ftebt in ichroffem 28iberiprud gu ben gefehlichen Boridriffen. 3m übrigen hat basfelbe Regime bas Befes io oft gebengt, verlett und ge-broden, bag jebes Migtrauen gerechtfertigt ift. weniger ftola in die Cruft gu merfen, fie fonnig jonft noch andere Zone boren!

## Sudetendeutscher Zeitspiegel

### Warnsdorfer Jugendgenosse als sozialistischer Märtyrer

Genosse Konrad Gersch von den Gerichten des Dritten Reiches zu zehn Jahren Zuchthaus verurteilt

Jugendgenoffe Monrad Gerich in Dresben ber- in beutiche Berbaltniffe eingemischt bat, die ibm haftet und ins Boligeiprafibium eingeliefert. 3m nichts angingen. Polizeiprafidium in Dresten berblieb er bis 5. Janner 1936. Un biefem Tage murbe er bem Bolfogericht in Berlin überftellt. Diefes iprach am 3. Marg bas Urteil. Das Urteil lautet auf gebn Jahre Zuchthaus unter Bulaffigfeit bon Polizeigufficht nach Strafverbiligung.

Es ift angenommen worben, bag bie .. Borbereitung eines bodwerraterifden Unternehmens vorliegt". Die Strafe ift auf Grund bes § 83, 3, Abf., Biffer 1, 4 und 4 bes Strafgesenbuches für bas Deutsche Reich ausgesprochen worden.

Dem Antrage Des Rechtevertreters, einen "minberichweren Fall angunehmen", ber wefentlich geringere Strafen, und gwar auch Wefangnis erlaubt haben würde, ift vom Bollogericht nicht angenommen worben.

Das Gericht bat auch angenommen, bag er mit vollem Bewußtfein gehandelt hat, befonders besbalb, weil er felbit gugab, Sozialbemofrat

Das Meridit nahm beshalb an, bag er, wie alle Marriften, Intereffe an ber Befampfung bes Dritten Reiches batte und aus biefem Grunde handelte. Das Berbrechen foll barin liegen, ban er illegale Beitidriften "Cogialiftifche Afrion" berbreitet bat.

Das Gericht bob befonbere berbor, bag feine Tatigfeit in Dentidland ein folimmer Dig- ber Freiheit erleben wirb.

Am 15. Mai 1935 wurde der Warnsborfer brauch des ihm gewährten Gaftrechtes war, er fich

Ronrad Werich ift 23 Jahre alt. Mitglied unferer Barnsborfer Jugendorganifation. Er leibet an einem ichweren Augenleiben, bas gu einer überaus frarten Rurgfichtigfeit geführt bat. Die lange Rerterhaft bat eine ftarte Berichlimmerung Diefes Leibens berborgebracht, über Die Ronrad Gerich ftandig in feinen brieflichen Mit-

teilungen an feine Eltern flagt.

Es ift gu befürchten, bag er mabrend ber langen Buchthausftrafe fait vollftanbig erblinbet. Es wurde ihm ein ftarferes Angenglas bom Mugenargt in Dredben verordnet, bas er nicht erbielt. Bom Augenargt in Berlin wurde fein Augenleiden als hoffnungslos und unbeildar bezeichnet. Was noch während der Haft im Gestapo-Gefängnis in Dresben bagu beigetragen hat, baß fich fein Augenleiben fo verschlechterte, fann nicht einwandfrei feitgestellt werben, wenn auch Ditteilungen borliegen, bie belagen, bag er for . perlich ich wer min bandelf wurde. Er felbit bat in feinem Schreiben an ben Bater über erlebte ichwere Stunden Mitteilung gemacht. Weitere nähere Mitteilungen hat die Zenfur nicht

Tron des feelischen Zusammenbruches bei der Urieileverfindung bat Ronrad Gerich fich wieber gefant und er fpricht bie Doffnung aus, bag er in Anbetracht feiner Jugend Die Stunbe

#### Keine SdP-Aufmärsche in Aussig

Nur Delegiertentagung gestattet

Der Auffiger Barteitag ber CbB, ber nach bem Billen ber Beranftalter ein zweites Mürnberg mit Daffenaufmarichen von Sunberttaufenben werben follte, wurde bon ben Behörben nut im Rahmen ber in ber Tichechoflowatei üblichen Barteitag, b. b. o b u e Aufmariche bei Bofchranfung auf bochftens einige taufenb Delegierte, neftattet. Damit find große hoffnungen ber GbB sunicite geworben.

3m Intereffe ber Demofratie ift biefe Ent. fcheibung nur marmftene gu begrüßen!

#### Ausschluß der Kleinbauern aus der Notstandsaktion?

Mus Aleinbauernfreifen wird uns gefdrieben; Bir haben por furgem an biefer Stelle aufgezeigt, wie verbeerend die Futtermittelverteuerung bei ben ffeinen Biehauchtern gewirft hat, Enblich - nach vielen, vergeblichen bilferufen der Meinbauern -- bat fich die Regierung entichloffen, verbilligte Guttermittel an die Rotftandegebiete abzugeben. Aber nicht genug bamit, daß mit ber Altion fo fpat eingefest wirb, es bat ben Anichein, als wollte man auch babei noch einen Großteil ber fleinen Biebguchter ausicalten. Die Berordnung wurde am 11. Marg in ber ischechischen Ausgabe ber Gleschesfammlung verlautbart. Die Alrion, Die fich fast auf bas gange Staatsgebiet erftredt, foll von ben Beausländifche Brotefte wegen ber Durchführung treibefommiffaren im Ginbernehmen mit ben Besirfshehörden burchgeführt merhan ler bat ein amtliches Formular auszufullen, bas vont Gemeindeamte zu bestätigen ift und dem Betreibefommiffar fibergeben werben muß. gum 19. Marg muffen bie Rommiffare im Befibe biefer Beftellungen fein. Ber bis babin ben amtliden Bestellidein nicht abgegeben bat, fann an ber Aftion nicht teilhaben. Wir fragen nun alle nur einigermaßen bernunftig bentenben Meniden, ob es möglich ift. innerhalb bon acht Tagen eine derartige Attion. Die viele taufende Landwirte bis in Die entlegenften Dorfer erfaffen foll, burdaufübren? Unferes Erachtens ware bas rein tednisch vollftanbig unmöglich, felbit wenn alles flappen wurde. Das ift aber nicht ber Rall. Uns liegen Das Dach ergriffen, fluchtete er aus bem Saufe. bereits eine gange Reihe bon Briefen bor, in benen mitgeteilt wird. bon bie Londwirte Die Beftellungeformulare bei ben Lagerhaufern und Rommifiaren nicht erhalten fonnten und man ifmen faate, baft fie biefe bei ber Mublengenoffen. icaft in Brag bestellen miinten. Es ift unmöglich. baft biefe Landwirte bie Beftellungen noch rechts geitig abgeben tonnen, fie fallen baber bei ber Aftion burd. Wir begen bie begrundete Befürch. tung, baft auf biele Beile ein großer Teil ber beburftigen fleinen Bieb : Branbftifters Rubolf Bohm gebort. Beibe Daufer auchter um ihren Anfprud gebracht wurden eingeafchert. Der Branbitifter murbe au-Und die Berren in Wien taten auf baran, fich wird, um die wenigen Rifogramm berbillinter nachft in bas Kranfenbaus von Romoton gebracht, fiber die Landesftragenattion entipann fich eine Es ift nicht möglich, bag biefes Unrecht geichieh! wirb.

Es ift auch nicht einzuseben, wesbalb nun bie Aftion, die man folange verhinderie, jest Sals über Ropf burchgeführt werben foll. Bir berlangen gang entidieden, daß bie Frift aur Ginbringung der Bestellungen über den 19. Märg hinaus ber I an gert wird, fo lange, daß alle Heinbauerlichen Biebzüchter die Möglichkeit erbalten, an ber Attion teilgunehmen und biefe nicht tvieberum nur einigen großen Broteftions. finbern, bie bereits bor ber Beröffentlichung ber Regierungsberordnung babon Kenntnis hatten Ionnien, augute Ionnit.

Unverfichtige CbB-Autler. Im Immunitätsansiduh wurden Dienstag verschiedene Immunitatsfalle berbandelt, barunter auch ber Rall bes Abgeordneten ber Sudetenbeutichen Bartei Dr. Rollner - Eger. Der genannte Abgeord. nete bat mit feinem Auto. bes er felbft, wie burch miliche Erhebungen festgestellt wurde. im 70-Kilometer Tempo confficute, einen Arbeier niebergeft ofen und verlebt. Der Immunitätsausichug bat bon der Auslieferung Abstand genommen, weil fich Dr. Röllner ingwiichen mit bem Berlegten ausgeglichen bat. Bemerfendwert ift es, baft bies i con be r britte Wall ift, bag ein Abgeordneter ber Som Arbeiter nieberfahrt. Erft war es ber Berr Mbgeordnete Sandner, dann ber Abgeordnete raten. Auch bei fogial begründeten Ausgabepoiten Dr. Rofche und ber lebte Fall ift eben ber bes,

Brüberliche Bropaganba für unfere Qurorte. In einer Rebe in ber Rarlebaber Stadtbertretung bemertte Genoffe De Witte: "3ch babe bier ben . Stilrmer' mit einem großen Bilbe, bas entidelbenden Gragen war er, wie ausbrudlich bebrei polnifche Buden geigt und bie Unteridrift tont fei, jum Schling boch immer wieder für eine trägt: Mit grinsenden Talmudgesichtern auf ter angemeffene Lösung zu haben, die ben gegebenen Autpromenade in Karlsbad. Das ift leine febr Möglichleiten Rechnung trug. Namenflich in ipate-liebevolle Afrion für Karlsbad!" — Das gen 5 ten Jahren seiner Amtsichtgeit war deshalb seine nicht, aber ber Born der Rarlabader Ragt imer Bufammenarbeit mit ben Refforts, beren Aufgabe Die bas Ausbleiben reichsbeuticher Aurgafte wird fich Burforge für Die notleibenbe Bevollerung ift, eine feinesfalls gegen Streicher wenden, fonbern gegen burchans barmonifche. die füdischen Rurgafte. Go will es bie Logit bes Rationalismus.

Gin Irrer ftedt fein Baterbans in Brand, In ber Gemeinde Mecerin ftedte Montag der 36jabrige Eduard Grifd bas Saus feines Baters in Brand und berfuchte hierauf, fich auf dem Dachboden bes brennenden Saufes mit einem Saichenmeifer gu entleiben. Er brachte fich eine gwar fcmere aber nicht töbliche Berlehung am Salfe bei und verfuchte fobann, fich gut erbangen. 2113 jeboch bie Glammen Brifch ift bereits feit langerer Beit arbeitslos und war bereits zweimal in ber Frrenanfialt in Dobtanb interniert, bon 100 er bor brei Jahren ale gebeilt entlaffen worden ift. In ber letten Beit zeigten fich bei ibm aber neuerliche Belchen geiftiger Gto. rungen, So ersuchte er in ben letten Tagen, am 18. Marg, feinem Geburtbinge, beerbigt gu werben. Die Brandfriffung ftebt obne 3weifel mit biefem feinem Buniche in Jufammenbang. Das Schabenfeuer ergriff auch bas Rachbarbans, bas bem Edwager bes

### **Demission Dr. Trapls**

Brag. Amtlich wird mitgeteilt: Binangminifter Dr. Rarl Erapl, beffen Gefundbeito auftand unerläßlich volltommene Rube erforbert, hat am Dienstag bemiffioniert. Der Brufibent ber Mepublit bat im Sindlid auf Die ernften ge-fundheitlichen Grunde bes Miniftere Die Demiffion angenommen.

3m Sinblid barauf, bag gemag bem Befolug ber Regierung, ber vom Brafibenten ber Republit angenommen wurde, ben Finangminifter Dr. Trapt in der Leitung feines Refforts ber Di.



nifter für Schulmefen und Bolfbaufflarung Dr. Frante pertrat, bat ber Brafibent ber Depublif auf Borfdlag bes Borfigenben ber Regierung ben Minifter für Edulmejen und Bolfofultur Dr. Frante mit ber interimiftifden Leitung bes Finangminifteriume betraut.

Die befinitive Befehnug bes Finangminifte rinms wird in ber nachften Beit burchgeführt

Dr. Trapi, ber jeht nach einem Erbolunge. urland wieder in fein Amt als Gouverneur ber Bofts sparfaffe gurudtebren dürfte, wurde am 16. April 1931 unter der sweiten Regierung Udraat als Nachfolger Dr. Englis sum Finangminifter ernannt, bat alfo biefes in ber heutigen Strife boppelt beranimortliche Umt fast burch fünf Jahre befleibet.

Daß fein Wefundbeitoguftand feit langem biel gu touniden übrig lagt, beruht auf Wahrheit. Bor langerer Beit batte er auch icon einen Urlaub aus Befundheiterudlichten genommen, wahrend beffen ibn ber bamalige Minifterprafibent Malupeir bertrat. Auch in der letten Beit bat er wiederholl bon feinen Demiffiondabfidgien gesprochen. Tropbem und rechtzeitig ihre Bestellungen überreichen fam die Demission unerwartet, gumal er noch Dienes tag vormittags an Berginngen ber Minifter feil. nahm. Ungefichte feiner angegriffenen Gefunbbelt wollte Dr. Trapl anicheinend jest auch nicht mehr Die ichwierigen Berhandlungen über Die jungft eine gebrachte Movelle gu ben bireften Gieuern fortführen, die mehr als genug Ronflitteftoff gwijchen Finang. ministerium und Roalitionsmehrheit fouf. Bor furger Beit hatte fich Dr. Trapl in ber Steuerfubfommiffion eine ausführliche Stellungnahme git den bon der Roalition formulierten Abanderungsantragen vorbebalten. Run wird ibn am Mittwoch in diefen Beratungen bereits Dr. Frante ale interimiftifcher Leiter vertreten.

Dr. Trapl war auch als Minifter immer ber Beamte, ber bie ibm anvertrauten Intereffen ber Signistalle nach jeber Michtung au mabren fuchte. Dabei mußte er notwendig bald mir biefer, bald mir jener Richtung in der Roalition übers Rreus gebat Dr. Trapl als Reffortminifter auf augerite Sparfamfeit, Die mandmal an Engbergigfeit au grengen fchien, gebrangt. In Beiten, mo bie Sinnte. faife Milliarbenbefigite aufwies, fann man, fobalb ber erfte Merger berraucht ift, bem Finangminifter eine folde Saltung nicht allgulange nachtragen, In

Mir ibm icheiber aus bem Fingnaminifterium ein Mann, ber fich in raftlofer Tatigfeit gu einem ber beiten Renner ber wirtichafiliden und finan. giellen Bedürfniffe unferes Graafes entwidelt bat. Sicher wird ber Staat ibn nach erfolgter Wefundung nicht mur in der Beimng der Boftiparfane, fondern auch an anderen für unfere Bollmvirifchaft wichtigen Stellen gu bermenben wiffen.

Mis Rachfolger fommt wohl nur wieder ein Beamter in Betracht, Es gilt aber nicht ale ausgemacht, bag er gerade Gettionschef Dr. Ral. fus fein mußte, ber in biefem Aufammenbang

bereits ofter genannt murbe.

Die bobmifdie Landesvertretung wurde Dienstag bom Landesprandenten mit einer Suls bigungerede für ben nengewählten Brafidenten Dr. Bened und ben Prafibenten Mafgrit et öffnet. Bon ber Tagesordnung murben in blefer Sigung eine Reihe bon Angelogenheiten mehr Lolaler Ratur erlebigt. Mur bei ben Berichten Betternittel, Die fie boch fo bringend bobliriten bon mo er einer Gerenanftalt übergeben werben langere Bebatte, in melde Genoffe Roug ein-

#### Die Angst vor den Arbeitern:

Vertrauensratswahlen auf ein Jahr vertagti

Berlin. (Tich. P.B.) Mit Rick. ficht auf die bevorftehenden Wahlen jum Reichstage fallen bie für ben 3. und 4. April vorgesehenen Bertrauene. ratemablen aus. Infolgebeffen hat ber Reichsarbeitsminister durch Berord. nung die Amtsbauer ber berzeitigen Bertrauendrate aufein Jahr berlangert. Eine erneute Ablegung bes feierlichen Gelöbniffes ber Mitglieber des Bertrauensrates findet nicht ftatt. 3m Gaargebiet bleiben infolge bes Ausfalls ber Bertrauensratswahlen bie Betriebsausschüffe im Umt.

Deutlicher ale alle anderen zeigt biefes Somptom bie Odwade bes Regimes. Co in mehr als bezeichnend, daß man die Wahlen Der Berirouenstäte in ben Betrieben nun unter einem burchfichtigen Bortvand um ein ganges Jahr butausichiebt. Es ift ber ichluffige Beweis bafür, daß man por einer Bahl, die tontrolliert werden tonn - weil man ben Arbeitern eines Betriebes nur ichwer eine Stimmengahl vorlügen fann, bie mit ber ihnen befannten nicht libereinstinunt -Angit hat. Die fogenannte "Reichstagswahl" madit man, weil es leicht ift, bei fo großen und nicht gut fibersebenben Wahlermaffen gu febroindeln.

#### Ein französischer Plan

London. Der Sonderforrespondent des Sa bas Biros in London melbet, die frangofifche Delegation werbe auf der Monfereng der vier Locarno-Mächte einen genauen Plan vorlegen. Bie berlautet, wird ber frangofiiche Antrag Das Angebot an Deutschland enthalten, ben Internationalen Gerichtshof im Saag um Die Entideidung angurufen, ob ber frangoffich-fowietruffifche Belftandepatt mit dem Locarno-Patt unvereinbar ift. Bis zum Befanntwerben bes fwiedegerichtlichen Befundes follen Magnahmen gweds Erbaltung bes gegenwärtigen Standes getroffen werben. Der gablenmäßige Stand ber beutschen Truppen im Rheingebiet foll berabgefept, bestimmte Rontingente abberufen und die deutsche Artillerie 50 Stilometer ditlich bom Abem verlegt werben. In ber bemilitarifierten Bone follen meder Terrain-Nebungen burchgeführt noch in einer Bone von 50 Milometern öftlich vom Ihein Befestigungen erricitet werben. Wenn bas Deutsche Reich die Arbitrage bes Saager Gerichtes ober fein ichiedliches Butachten verwerfen follte, würde bas wirtichaftliche Canttionen gur Folge baben. Gleichzeitig würden Berhandlungen über Die Anpaffung ber Siderheitsgarantie an Die Lage aufgenommen werden, gu ber Großbeitans nien auf Grund des Locarno Baltes Franfreich und Belgien gegenüber verpflichtet ift. Erft bann, wenn bie Sicherbeit ber frangonifchen Grengen am Rhein wiederhergestellt ift, werbe man nach frangofficer Auffaffung an Die Brufung der hitlers ichen Borichlage ichreiten fonnen.

#### Internationale Sozialisten-Konferenz

Lundon. (MR.) Diefer Tage werben fich bie fogialiftifden Internationalen und bie Wewertichafteinternationale mit ber attuellen eurobalimen Lage befaffen. Eröffnet wurden biefe Singungen Dienotag mit einer Tagung bee Wewertichafterates ber Internationale. Mittwoch wird ber Erefutivanofdun ber Arbeiterinternationale und ber fozialiftifden Internationale und abenbe ber Landeernt ber britifden Arbeiter. bewegung tagen. Donnerstag findet eine gemeinfame Sitjung ber beiben Internationalen ftatt.

#### Kerkerstrafen in Klagenfurt

Rlagenfurt. (Tid. B. B.) Bor ben Geidworenen in Riagenfurt hatten fich Montag 16 Mommuniften (?) wegen Sodwerrates au berantworten. Das Gericht verurteilte ben Sanptangelingten hermann 3 m blinil nicht wegen hochverrates, fondern blog wegen Storung der Biffentlichen Rube und Ordnung gu brei Jahren. Bojef Bretol zu zwei Jahren und Johann Doujat gu einem Jahre fcmeren Nerfer,

#### Vom Rundfunk

Empfehlenswertes aus den Programmen:

Brag, Genber 2: 10,05: Dentiche Breffe, 11,05: Ordeberfongert, 12.85; Ordeberfongert, 15; Alas vierfongert, 17.45; Deursche Gendung: Augende umbe: Bolfsfpiel vom Dr. Jauft, 19.80; Rarneval denibe: Vollsspiel vom Dr. Fanit, 19.86: Marneval ber Liefter, 21: Kongert der tichechischen Boildormonie Sender S: 7.30: Leichte Mulif, 14.15:
Tentiche Sendung: Branse: Steuerfragen des Gewerbeitundes, 14.35: Schallplatten: Bagner, 18:
Gefangskongert, 19.10: Biolinfongert Brünn
13.30: Deutscher Arbeitsmarkt, 17.40: Deutsche
Arbeitersendung: M. Bellan: Arbeitslosensurforge
der Gemeinde Erdun, Madrifch-Oftran 18.10:
Deutsche Sendung: Erwin Lit: Borleiung eigener
neuer Berk. Breshung: Lity Borleiung eigener neuer Berfe. - Brefigurg: 17.55; Zanglieber.

### Grauenhafte Bluttat in Brünn

Frau dingt Mörder gegen ihren Mann

In Brunn ift ein granenhafter Morb berfibt worben - eine Gran bat einen Morber gebungen, um von ihrem afternben Mann lodautommen. Der Bergang ber Tat ift folgenber:

Montag gegen 9 Uhr abends alarmierte die Sausmeisterin des Saufes, Britan, Atademiegaffe Rr. 11, einen Wachmann und erzählte ihm, das aus der Wohning Des Obergerichterates Dr. Johann Belao Silferufe bernommen babe, ale fie an die Wohnungstür geflopft habe, fet es fill geworden und gleichzeitig habe fie aus der Wohnung Mavieripiel vernommen. Als zwei Bachleute in Die Wohnung mit bem Bemerten: "Sier Boligei" eindringen wollten, erionten in ber Bohnung gwei Schuffe. Mit einer Berftarfima brangen die Wachleute in die Wohnung und famen in ein Bimmer, wo fie unter bem Mavier einen ichwerperlegten Mann in einer Blutlache liegen faben, der ipater als ber einundvierzig-jährige Arbeitsiofe E ern b identifiziert wurde. 3m Badezimmer fand man die Leiche des ermordeten Obergerichterates, ber burch einen Sieb mit einer Mildefloiche betäubt und in ber Wanne ertranft worden war. Die Alaiche lag im Borgims mer. Der ichmerberlebte Cernft batte gwei Gdiufe wunden, eine an ber Colafe und eine am Bala, Er wurde in Das Rranfenhaus auf den Belben | ber Cernft ringt mit bem Tode, Berg überführt.

Wahrend man fich um Cernft bemühte, ertonte aus bem Alofeit ein Stobnen, Beim Deffnen ber Tir fiel ben Wachleuten bie fechaundzwangigjabrige Frau Belgo bewußtlos in die Arme. Bemerkenswert fit, daß niemand wußte, daß Belgo verheiratet war, benn die Cheleute wohnten in verschiedenen Wohnungen, Bei Cernft fand man eine Sabrtarte nach Italien - er batte fich offenbar gur Aludit vorbereitet.

Bunadit waren bie Motive bes Borfalls ungellart, an einen Raubmord war nicht gu benten und Die Polizei bermutete eine Liebed. tragodie. Bunachft gab Frau Belgo an, bag fie mit ihrem Mann gleichzeitig die Wohnung betreten batte und burch einen Schlag mit einem ftumpfen Gegenfrand betäubt worben war. Gie bat auch Beziehungen zu dem mutmaklichen Morber Cernif gugegeben. Cernif felbft wollte nichts ausfagen. Spater legte bie Fran bes Dr. Belgo ein umfaffendes Gleftandnis ab. Gie geftanb, den Mörder Bengel Gernh für einen Betrag bon 20000 Ke gebungen gu haben. 215 Bes weggrund gibt fie unfiberwindliche Abneigung an. Die Frau wurde Dienstag in bas Gefängnis bes Brinner Arcieftrafgerichtes überführt, ber Mor-

## Tagesneuigkeiten

#### Haben Sie schon eine Plyko?

Ginige Blätter brachten finnige Betrachtungen über bas Berhalten bes gewöhnlichen Biviliften im fünftigen Krieg, wenn, wie mit reisboller Bermendung einer gebräuchlichen Redensart gejagt wird, "Gefahr in der Luft liegt". Ja. wie berhalt man fich ba? Man kriecht mit feinen Lieben in die Ga f du tfammer "Bloto", die von den Ringhoffermerfen fonstruiert wurden. Man fann natürlich mur dann in bie "Plufo" friedjen, wenn man eine bat. Sie ift als Beftandteil jeder 28 obnung gedacht. "So wie bentzutage eine Wohnung obne Badezimmer, Toilette, Speife- und Maddenfammer undenkbar ift, fo foll jede Wohnung der Gegenwart und Zufunft als intergrierenden Beflandteil eine Gasichunfammer enthalten." Saf man eine folde moderne Bohnung, dann brauch man feine Angit gu baben! Gir Luftzufuhr ift geforgt, zum bequemen Aufenthalt bienen Bante, für Kranke und Rinder Sangematten. Borrats. räume für einen mehrtägigen Borrat an Waffer und Lebensmitteln find vorhanden. Natürlich ift man der Meinung, daß es die befte Löfung ware, wenn wir bor Kriegsgefahr verschont blieben. Doch der fluge Mann baut vor! "Die idealfte Löfung mare: Jede Familie, jeder Bausftand, jede Bohnung feine eigne Gasfdut fammer!"

Aber to wie es immer noch Wohnungen ohne Badezimmer und ohne Maddengimmer, ja sogor ohne eigene Toilette gibt - und diese Wohnungen find jogar in der Mehrzahl, weil das die Wohnungen der armen Leute find -, fo wird es nicht nur in unferer traurigen Gegenwart, fondern auch noch in absehbarer Zufunft auch viele Bobnungen geben, die nicht gans modern find, denen die idealste Lösung versaaf blieb. Die idealite Lofung gibt es nur für die Zahlungsfähigen. Die Armen werden im Krieg fo wie im Frieden dem Erftiden naber fein. Aber | Galen. noch che die Gasidunfammer in der Braris erprobt werden wird, wird fie vielleicht große . . Mode merden und es fonn gescheben, daß demnachft die Damen mabrend bes Bridgeipieles einander fragen; Baben fie ichon eine Blinko?"

Der Prafident ber Republit empfing am Dienstag, ben 17. Marg, ben Gdriftsteller Alfred 3. Rehmanith.

Gur die Geftigung ber Familie in ber Co. wietunion. In Comjercustand geht ber Rampf für die Zeftigung ber Zamilie weiter. Die Dosfauer "Bramba" teilt mit Befriedigung mit, bag in ben leiten Jahren bie Jahl ber Cheichliefun-gen erheblich geftiegen, wahrend jene ber Schei-bungen gurudgegangen fei. Aber, meint bas Zentralorgan ber ruffifden Kommuniften, gibt es leider noch Menschen, die absolut feine Berantwortlichteit gegenfiber ber gamilie tragen wollen. Mit felden Stimmungen muffe man erbarmungslos aufraumen. Die Mamilie fet eine wichtige und eenfte Angelegenbeit. Die Sowjetgeschiedebung erkennt gweifellos das Recht ber Scheidung an, aber man muffe jene Leute, Die ibre elterliche Pflicht nicht einft nehmen, fireng beitrafen. Man muffe jeber Familie bie Möglichteit geben, viele Minder gu haben. Wer viele Rinder bat, mache fich um ben Staat berbient, und man muffe folde Gamilien in jeber Weise unterstützen und ehren.

Gin Brubermorber begeht Gelbftmorb. Das Bergdorf Sonetice in Mahren bei Sbeunft war Dienstag fruh ber Edmuplay einer Tragobie,

welche in der gangen Umgebung große Erregung bervorgerufen bat. Der Baustersfohn Frantiset Canif aus Sonetice befuchte gelilich friib feinen illeren, berheirgieten Bruber, ben Rleinbauern Benbelin Lanit, ber Baier von vier Sinbern ift. und machte ibm Borwürfe, bag er ibm die Gacantieunteridrift für eine Anleihe verweigert babe. Bwifden ben beiben Britbern fam es gu einem Streit, in beffen Berlauf ber jungere einen Revolver gog und mit einem gutgegielten Schufg feinen alteren Bruber totete. Ale er fab, bag ber Bruder tot fet, fluchtete er binter bie Scheune. wo er Selbstmord verübte. Am Tatorte fand fich Genbarmerie ein, welche bie naberen Einzelheiten unterfucht.

Bon Raubern überfallen. Montag nadis, als ber 21jahrige Bleifchauer Ifraci Bilem in Haborod bom Einfauf nach Saufe que rudfebrie, wurde er binter ber Gemeinde Journ bei Uhhorod von vier Männern überfallen. Den erften berfelben. ber Bilem auf ben Robf fologen begann, faite ber Aleifcbauer und marf ibn gu Boben. Die übrigen drei Angreifer fibras ten fich jedoch auf Bilem, überwanden ihn und warfen ibn gu Boben, worauf fie ihm 5400 Kc entwendeten. Als fich ein Berfonenauto bem Tat-ort naberte. Hüchteren bie Tater. Die Jahnbung nach ihnen ift baburd erschwert, daß ber Meifdihouer Die Angreifer nicht fo beidreiben tann, ban man fie wiederertennen fonnte.

Gigantifche Rataftrophen. Mus dineftider Quelle wird gemelbet, daß, in der Stadt Tu-liutichen, 20 Meilen von Dentfin entfernt, in einem Theater während einer Borftellung Feuer ausbrach, bas fich raich ausbreitete. Der Braub erfaste bas gange Gebaube. In bem überfullten Gaale fant gerabe eine Borftellung ftatt. Bei ber Teuersbrunft find 200 Meniden ums Leben getommen. - Bwijden Bongfong und Buifdeng entftand auf einer Diconfe ein Brand. Das Rahrzeng beforberte Bilger, sum Meeresbrachen beten gingen. Ungefahr 300 Den ichen, größtenteils Frauen und Rinder, fanden den Tod.

Politifder Ginbrud. In Die Raumlichfeiten ber britifchen Abmirafitat wurde in ber Racht von Samstag auf Sonntag eingebrochen. Die Tater brangen in bas Geväude durch die Wohnung des Erfien Lords ber Admiralität ein und gelangten bis gur Glottentauglei mit ben photographifden Offenfichtlich banbelte es fich um ben netstag: Im allgemeinen eimas warmer,

Berfuch, wichtige Dofumente ju entwenden, boch wurde foingeftellt, bag fein Dotument entwendet worden ift, wie bon ben Tareen überhaupt nichts aus den Raumen entfernt murbe.

Der 70jabrige Gaftwirt Cowald Sartig and Sinnnerodorf finhr mit feinem Cobne auf einem Motorrade von Munnersbori gegen Gorfan, Das Rad lentie der jungere Harig. Ans bieber unbe-tannter Urfache geriet bas Motorrad ins Echlendern und ber greife Gaftwirt wurde gegen einen Telegraphenmait geichleubert. Er erliit einen Echabelbafiebruch und blieb tot am Plane liegen.

Ginbruch im Boftamt. In ber Racht num Dienstag brangen Einbrecher in bas Boitamt in Bomeist bei Boberfam ein, erbrachen bie Boit. amtofaffe und entwendeten einen Gelbbetrag bon 3000 Ke und Boffmertzeichen im Berte von 6600 Ke. Die Einbrecher lonnten enflommen.

Gin tragifder Zwifdenfall, ber gwei Tobesopfer forberie, ereignete fich in Glaubenborf, une weit Korneuburg. Der Kommandant des Gendarmeriepestens von Glaubendorf Anton Pfleger bielt auf ber Bundebirrage in Glaubens borf einen Rabfahrer an, ber bem Genbarmen baburch aufgefallen war, weil er einen vollgepropftenRudiad mitführte. Der Benbarm ftellte fich bem Rabfahrer in ben 2Beg, worauf es gu einem Sandgemenge gwiiden beiben fam, in deffen Berlaufe fich ploplich die bom Baditmeifter Bfleger gezogene Dienstpiftole entlud. Die Mugel traf ben Rabfahrer und totete ihn auf ber Stelle. Spater wurde festgestellt. bag es fich um ben Areiter Mannollo handelt. Als Wachimeliter Pfleger fab. mas geideben mar, richtete er Die Waffe jegen fich felbit und entleibte fich auf ber Stelle.

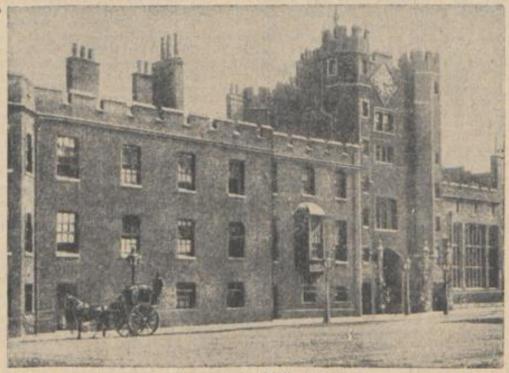
Liebestragubien. Dienstag nachte ipielte fich in Romarno bei ber Mantitelle, die fich ca. 800 Schrifte bon ber Stadt entfernt befindet, ein blutiges Drama ab. Der Finangipachebeamie Wengel Benes ging mit feiner Geliebten, ber Bittve Marie Swnigemart, spasieren. Zwischen bem Liebespaar tam es wahrideinlich au einem Streite, mabrent beffen Bened ploglich den Revolver gog und auf Die Königsmark gwei Schiffe abgab und fich bierauf burch gwei Schiffe felbft entleibte. Die Leichen murben noch nachts bon ber Genbarmerie mabrent eines Dienitnanges aufgefunden.

Beibnifde Rulte in Ungarn. Gelt einiger Beit beobachtet man eine gunahme ber Anbanger uralter beidnifder Rulte in Ungarn, obne eine richtige Begrundung für diefe fonderbare Ericheimung anführen gu tonnen. Erfe jest ift ber Boligei befannt gewore den, daß am 4. Marg fich ein junges Baar gu einem uralten Steingliar bes magnarifden Gottes Sabur begab, wo der Opferpriefter ihnen Ginidnitte an ben Sandgelenten machte, bas ausstromende Blut in einem weingefüllten Becher mifchte, beifen Inbale er unter fonberbaren Rinen ind Rener Teerte. Die firchlichen Beborden fordern die Gerichte gu ichatfem Ginichreiten auf.

Profeffer Bege bielt Dienstag Radmittag ben erften Borirag außerhalb ber Parifer Universität im Babagogiiden Infrimt ab. Es fam gu feinerlei Ausschreitungen. And Die übrigen Borlefungen des Brofeffors 3dge fotvie auch die Borlefungen einiger anderer Brofefforen werben augerhalb ber juribifchen Gafultat frattfinden.

Die Staatobabnbirettion in Roniggras vergibt die Lieferung von Baufchnitmaierial für bas gweite Salbiabr bes Jahres 1930. Die beinillierten Bebingungen ber Offertausidreibung werben am 21. Mara 1836 im "Angeiger für die Cijenbahn und die Schiffahrt" jowie im "Amteblatt der RCO" entbalten fein. Formulare für die Offerten fendet gegen borber eingefandte 6 KC die Rafia der Stantsbahndreeftion in Königgräß ein, wo auch nähere Informationen eingebolt werden fünnen.

Babeideinliches Better Mittwach: Innachit rubig, giemlich beiter, in ben Aleberungen Racht-froite und ftrichweise Morgennebel, unteriage Ermormung. Spater Weiger mieber envas unficher, Beftwind. - Betterausfichten für Don



Hier tagt der Völkerbund

Blid auf ben madnigen St. James Paloit in London, wo ber Bollerbundrat am Sambiag gu feiner Locarno Lagung gufammentrat. Er befindet fich unweit bes Budingbam-Balaftes



Cinubette Colbert in "Grauen auf bem Scheibewege"

Feuerwehraute und Straffenbahn. Gin Beuerwebrauto ftief in Budapeft mit einer in boller Jahrt befindlichen Stragenbahn gufammen. Das Beuerwehranto wurde auf ben Burgerfteig geichlenbert, fünf Benerwehrlente und gabireiche Sabrgafte ber Stragenbahn erlitten ichwerfte Berlemungen. Gin Generwehrmann und ein Swiffft wurden getotet.

Gine Brude über ben Gund. Rach Gertigftele lung ber Brude fiber ben Aleinen Belt erwägt man lest ben Bau einer Gifenbabnbrude gwifden Danes mart und Schweben, hierfür fommen Malmo ober Belfingborg in Frage. Bei Belfingborg ift der Derefund nur 6 Rilometer breit, aber 35 Meter tief, mabrend die Strede gwijchen Maimo und Ropenhagen gwar nur 9 Meter tief, bafür aber 25 Rilometer lang ift. Die Roften würden bei Belfingborg 100, bei Malmo 125 Millionen Kronen betragen, Die Baugeit wird auf 7 Jahre berechnet.

Rarnevalsmasten aus Bantnoten. Der frangofliche Rarnebal ift biefes Jahr faft unbemerkt bor-Abergegangen, Rur an der Cote b'Agur gab es wie iebes 3abr die traditionellen Beranftaltungen. Auch das Maskengewerbe bat unter der Krife fchwer ge-Utten, und bon ben früher bestehenden gwei Dubenb großen Mastenfabriten find in Baris nur noch fünf ober feche übrig geblieben. Aber noch immer begiebenfie das Rohmaterial für die Masten von einer Stelle, an bie man am allerwenigften benfen wurde, namlich von ber Banque be France. Die alten ein-Bezogenen Banfnoten laffen fich gang bervorragenb bu Bapiermache bermenben. Die wenigften Rarnes balsteilnehmer burften gewußt baben, bag ibre Maste ehemals ben Wert bon vielen hunderitaus fenben France baritellie.

#### Vom "zufriedensten Volk der Welt"

Mus einem Berliner Bericht:

Der Raive, ber nach ber gesetlichen Frift eines balben 3ahres in Deutidland bom Bobls fahrteamt feinen Befohlungeichein abholen will, belommt ihn in feinem Soll: benn entweder find nach einem halben Jahr doch noch gewiffe Rubimente von Cohlen borbanden: bann ift ber Mann ale Schwarzarbeiter entlarbt; ober es ift naturgemäß nach einem halben Jahre nicht nur bie Coble, fonbern auch die Branbfohle bertilgt: dann ift ber Schub nicht mehr reparaturfabig, alfo ein Beiohlungoidein gegenftandolos, Couhe gibts aber auch nicht; benn ber Batient bat noch im beitelofigfeit bei gleichzeitigem Rudgang bes Erbergangenen Jahre zwei wafferichludende Sprees labne von der Binterhilfe erhalten, Rach ben Bes und Feberinduftrie. Die Entwidlung in letteren einem dauernden Erfolg begleitet fein foll,

gu gelten. Go ift aber nicht gejagt, für wen; alfo im Bweifel - für die die Entlaftung der Wohls fahrt. Weshalb ber Batient fich befinitiv gum gatie Iommen muß. Widrigenfalls . . .

Man läßt bie Leute nicht einfach berhungern. Man läßt fie langfam berhungern. Einmal im Jahr durfen fie fich fogar ben Magen berberben. Mit Buchfenfleifch. Und wenn es nicht gu Leim geworden ift. fo ftinft es noch beute. Aus Grunden hiftorifder Gerechtigfeit muß festgestellt werden, bag bie Prioritat eines Innungefieges über bie Boditpreife bes total . . en Staates nicht ben Aleifdern vom Juli, fonbern ben Schuftern ichliehlich von Alabemilerinnen gelefen werben.

ftimmungen bat gwar Winterhilfe als "zufählich" | vom März/35 gebührt. Im März nämlich wurde ibnen gugemutet, für Runftlederfohlen und bas Heberleben ber 28ohlfahrteversuchsfaninden, Die fie tragen, eine balbjährige Garantie zu übernebausbilben und mit ebentuell aus ber alten guten men. Und ba wars aus mit ber Gebuld ber Beit noch vorhandenen Stiern gur Stempelstelle Schufter. In aller Stille fiegten fie, aber fie

> Es ift im Dritten Reiche nicht als Raffens iconde angujeben, wenn ein Japaner öffentlich und gebührenfrei am Schwarzen Brett bes Gindentenhauses in ber Oranienburgerstrage die Tochter bee Lanbes einladt, ihm in feiner Bobnung Sprachitunden gu erteilen, Sonorar nach Hebereinfunft. Der Anichlag fann und foll aus-

# Volkswirtschaft und Sozialpolitik

## Ausfuhr und Arbeitslosigkeit

fich barunter nicht blog die Subventionierung ber Unternehmer voritellt, fich als ein erfolgreiches Mittel gur Befampfung der Maffenarbeitelofigfeit auswirfen fann, darf in einem Lande feiner nabe. ren Beweisführung, beffen Induftrie in fo fiartem Mage auf den Export angewiesen ist wie unsere. Wenn aber gelegentlich von Unternehmerfeite andere, von den Gewertichaften und der Sogialdemofratie geforderte wirtichaftes und fozialpolis tifche Magnahmen gegen die Maffenarbeitslofigleit mit ben Argumenten gurudgewiesen werben. bag nur Erportforderung not fut, fo fet auf eine intereffante Arbeit aufmertfam gemacht, die in Beft 1/2 ber febr lefenemerten "Gogialen 9t e b u e", bem Amteblatt bes Minifteriums für 1933 gu bergeichnen war:

Land- und Foritwirtichaft . . .

Bergbau und Oftrenweien

Steininduftrie . . . .

Metallverarbeitung . .

Mebers und abnliche Industrie

Tertilinduftrie . . . . .

Rabrungsmittelinduftrie . .

arbeitoloje Erporibranden inegefantt

aber im erften Salbjahr 1935 nur um 8.4 Bro-

gent geringer ale im erften Salbjahr 1933.

Lur in zwei Industrien, nämlich in ber Glasindus

trie und der Papierindustrie, war der perzeus

melle Rudgang ber Arbeitslofigfeit größer als

die Aufwärtsentwidlung des Exports. Im Berg-

bau und Buttenwefen, der Textilinduftrie und ber

demischen Industrie hielt ber Rudgang ber Ar-

beitelofigfeit ungefahr gleichen Schritt mit bem

Anftieg bes Erports. Dagegen blieb ber Riids

gang der Arbeitolofigfeit weit binter der Zunahme

bes Erporis gurud in folgenben Induftrien: ber

Ronfeltionsinduftrie, Steininduftrie, Metallver-

arbeitung, Majdineninduftrie und Bolginduftrie.

Einen Rudgang bes Erports und ein Steigen bet

Arbeitslofigfeit weifen Die Gummi-Induftrie und

bie Lebensmittelinduftrie aus, wahrend die Ar-

ports gefunten ift nur in ber Leber., Burften-

Glasinbuitrie .

Majdineninduftrie

Stonfeltiondinbuitrie

Papierinbuftrie

Daß die Erporiforderung, auch wenn man | foziale Fürforge erschienen ift. In einem Artifel: . Wie beeinflußt in der Tidsechoflowafischen Republif die Ausfuhr ber einzelnen Warengattungen die Arbeitelofigfeit in den einichlägigen Bernfen?" unterfucht Dr. Boief Rechamfis bie Rudwirfungen der Ausfuhrentwidlung auf Die bie motorifierten Zeile, Die in voller Bereitichaft Arbeitolofigleit. Er geht dabei von bem Stand im erften Balbjabr 1920 aus und ftellt ihm bann bie Biffern vom ersten Balbjahr 1933 und 1935

Bir geben der befferen Heberficht wegen bie Bus begio, Abnahme ber Ausfuhr und bie Bus bgw. Abnahme ber Arbeitslofigfeit wieder, Die im erften Salbjahr 1985 in ben einzelnen Brobuftionegweigen im Bergleich gum erften Salbjahr

Im erften Salbjahr 1985 war größer (+) fleiner (-) als im ersten Salbjahr 1935 bie Ausfuhr Die Arbeitslofigfeit die Arbeitslofigfeit

	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.
+ 12.7%	- 26.4%
+ 13,5%	- 13.0%
+ 16.0%	- 4.6%
+ 11.8%	- 83.8%
+ 51.9%	- 21.7%
+ 69.4%	- 13.3%
+ 29.2%	- 2.2%
- 8.2%	+100.0%
- 2.0%	- 20.3%
+ 15.7%	- 7.9%
+109.1%	- 7.6%
+ 7.4%	- 14.9%
- 2.6%	+ 9.7%
+ 48.4%	- 51.1%
	- 8.9%
The second second	- 7.7%

Im gangen ift banach bie Ausfuhr im erften | Induftriegweigen ift ficher auf eine Befferung ber Salbjahr 1935 gegenüber bem gleichen Beit-Berhaltniffe auf dem Inlandmarkt gurudguraum 1933 um 23 Brogent gestiegen. Die fuhren. burdidnittliche monatliche Arbeitolofigfeit war Der Berfaffer tommt gur Schluffolgerung,

bok im 3abr 1935 ber Rudgang ber Arbeite. loligfeit mit dem Aufftieg Des Exports nicht Schritt gehalten bat und bag die Abbangigfeit ber Sobe ber Arbeitolofigfeit von der Sobe des Erporis in ben einzelnen Branden verichieben ift. Er ichlieft feine Arbeit mit ber Feststellung:

Done Berudfichtigung ber beimifden fogialen, wirtfchaftlichen, Rationalifierunge. und Diftributionoverhaltniffe fann von einem erhöhten Export ein ihm entiprechenber Rudgang ber Arbeitolofigfeit bei ber Mehrgahl ber Brobuttionszweige nicht erwartet werben.

Damit wird die Auffaffung ber Gewertschaften und ber Sozialdemofratie unterftrichen, daß die Bestrebungen auf Exportforberung ergangt werben muffen durch enticheidende Birtichaftes und fogialpolitifche Magnahmen, wenn der Rampf gegen die Maffenarbeitelofigfeit wirflich

### ausland

#### Die Maginot-Linie Frankreichs östlicher Befestigungsgürtel

Die Barifer Breffe teilt intereffante Gingelbeiten über die grandiofe Befeitigungelinie mit, die Franfreich an feiner öfilichen und nordlichen Wrenze aufgebaut bat. Diefe Befeftigungen, Die man die Maginot-Linie nennt, gieben fich bon ber ichtweigerischen gur belgischen Grenze bin. mabrend auf bem belgifden Gebiet bie Maginot-Linie eine Berlängerung findet, die fich bis zur hollandischen Grenze hinzieht. Run beginnt auch Solland mit ber Aufrichtung eines Gefrunges gurtels an feiner Cfigrenge. Der gange Geftunge. gurtel bat Frankreich 10 Milliarben ranten gefofter und feine Aufrichtung bat eche Jahre gedauert. Bon Bafel bis Dunfirchen giebt fich eine ununterbrochene betonierte Jeftung bin. Die Maginot-Linie fann in einigen Stunden in volltommene Rriegsbereitchaft berfett werden. Die für die Bejegung bes Seftungögürtele befrimmten Truppen werben fait ausichlieglich aus jenen Reserviften gebildet, Die nabe an der Grenge wohnen. hinter der erften Befestigungelinie gieht fich eine gweite bin. beren 3wed Darin besteht, ben Reind im Ralle bes Durchbruches ber erften Linie aufzuhalten, bis lange ber Grenge flationiert find, ben Durchbruch liquidieren tonnen. Der gange Befeitigungegurtel tragt einen ausichlieglich befenfiben Charafter und ift fir offenfive Operationen ungerignet. Rach ber Erfahrung bes lepten Brieges fann man diefe Befestigungen für uneinnehmbar halten. Unterirbifche betonierte Gange gieben fich hunderte bon Rilometern bin, Unterirbijd gebant find auch die Rafernen und Sofpitäler. Auch Die machtigfte Artillerie fann biefen unterirbifchen Bauten nichts anbaben. Dagegen fann ber frangöftiche Festungegurtel ein Gefchütz und Mafchis nengewehrfener vonaugenordentlicherGewalt entwideln. RiefigeBeidafte find auf Drehplattformen montiert. Man braucht nur auf einen Anopf gu driiden, um Diefe Blattformen unter der Erde veridwinden gu laffen. Und umgefehrt: man braucht wiederum nur auf einen Anopf zu brills fen, um Blodbaufer. Befeitigungen und foger Siedlungen aus ber Erbe bervorguganbern, Die Befestigungen find ausgezeichnet mastiert. Die Beobachtungspunfte find unfichtbar und liegen gang nabe beieinander. Beton und Stahl erfegen hier tatfächlich hunderttaufende von Menschen.

#### "Todesstrahlen" gegen U-Boote?

In ber Unterhausbebatte über ben Sanshalt der Ariegomarine erklärte der konfervative Abgeordnete Dechair, ein Cohn bes Abmirals Dudlen Dechair, daß Grofbritannien nunmehr über ein ungewöhnlich leiftungsfähiges Werfzeng gur Almoche von Unterseebooten verfüge, bas auf dem Bringip des Spfteme reflettierter Straften berube. Sobald fich ein Unterfeeboot einem enge lifden Ariegofdiff auf Torpedierunge-Entfernung nabere, gerate es, wie Rebner ausführte, in die Gefahr augenblidlicher Bernichtung. Des dair erflarte ferner, daß die britifche Abmiralis tät einen alten Kreuger zu einem besonderen Luftabwehr-Schiff umgebaut habe, bas bei ber Berteidigung bon Safen hervorragende Dienfte leiften foll. Das Schiff tann bei voller Tatigfeit eine gesamte Flugzeug-Esladre mit absolut bernichtendem Gefdupfener überichütten.

Das Enbe bes auglo-japanifden Bunbniffes. Mus ben biplomatifden Dofumenten bes Augenministeriums ber Bereinigten Staaten geht berbot, daß Großbritannien im Jahre 1920 ben englische japanifchen Bunbnisbertrag auf Erund bon Borftellungen, Die die amerifanische Regierung im bris rifden Augenamt erhoben batte, nicht erneuert bat,

36 batte feine Arbeit und feinen Obbach. Die Fran mit bem Rind maren feit brei Monate dein Schwiegervater in harlem - fieben Menden in brei Bimmern. Meiftens ichlenderte ich im Dafen umber.

Be langer ich Arbeit fuchte, befto beftiger fluchte ich über ben Sag gegen die Reger. Gin Arbeitolofer ift bier fein feltenes Tier. Much für einen weißen Arbeitolofen bat man bier nicht viel übrig. Der Reger aber bat fiberbaupt nirgends Butritt. Beber balt bid für einen Dieb und Gaufer. Gebit bu um eine Stellung beim Lift eines Bollenfragers, wirft bu mit ben Augen burchbobet, liber beine friihere Arbeit ausgefragt, und bu fiebit - man glaubt dir tein Wort. Schon feit langem nab ich ben Gedanten, Liftbon zu werden, auf. 3d begann irgendeine Arbeit gu fuchen - Beiger, Rachtwächter, Lafttrager, Bolger in einem Cagewerf. Heberall werden Beige bevorzugt. Früher wurden wir genommen, um am Lohn zu fparen. Beute find bie Weigen bereit, für ben gleichen Rohn zu arbeiten.

Un Diefem Tage batte ich noch nichts gegef. 3ch besuchte einen reichen Reger-Apotheter in Sarlem. Es wurde mir gejagt, er bandle mit geffen hatte, übel geworden, Stofain und brauche Berfaufer. Gine ristante Cache - fallft bu ber Beligei in die Sande, wirit bunden find bort, man tann guminbeit mit einem bu halbiot geschlagen, bebor fie bich bor Gericht Rameraben fprechen. Un ber Ede Channels und

ladelnd fagt er mir: "Du Gdivarsidnauge, wobin willft bu nur? 3d habe ausgewählte Rund. icaff: alles Leute mit politifden Begiebungen. Als Bertaufer brauche ich weiße junge Leute, Die bas Rollege abfolviert baben."

Bie fann ich mich mit biefen meffen?

Den gangen Tag wandelte ich in ber Ctabt umber, hunderte Stragen lief ich entlang. In einer Strafe fehr ich einen alteren Berrn fteben. 3ch frage, ob er Arbeit für mich batte. Er fagte Na! Den Reller fauber machen, ben Ofen puten und ben Boben in ber Riiche abmaiden. beginne ju arbeiten. Dein Bauch gerrt mich, Die Sanbe gieben bor Mudigfeit. 3d laffe nicht ab. Der Berr hat mir fünfgig Cents versprochen, Bwei Stunden lang icaufelte ich im Reller Miche und Schutt, und als ich in bie Stuche lam, bielt ich es nicht mehr aus - ich nahm bom Tiid ein Stud Torte und fiedte es in ben Mund. Riches anderes war dori. Der Berr erwifchte mich - er icante burd bas Genfter bon braugen gu -, fdrie mich an, brobie mit Boligei und trieb mich, ofine gu begablen, auf Die Strafe binaus. Mir aber war bon ber Torie, die ich auf niichternen Magen ges

3d lebrte in ben Safen gurild. Biele Bagas ftellt, Der Sunger Distutiert aber nicht, 3ch Sudfonftrage febe ich einen befannten hafen liechs Reger gegen bier Dupend Beige. Bir folus

Ich bin ein Mensch | ging bin. Der Dide fist und ichnauft burch die arbeiter freben, er betielt. Ich bin ein feit Ians | gen und gut, aber wir wurden doch hinausges gem, ein guter, ehrlicher Junge war er. Bisher idien es mir beicament gu betteln. Best bacte id: aber, wenn Tom, der alte Matrofe, ein ges ideiter Menich, die Sand ausstredt, werde auch ich es berinden. 3d ftelle mich an die Stragenede, gegenüber bon Tom, ichau auf feine "Arbeit" und mache fie nach. 3ch war erft an ben britten Baf. fanten herangetreten, ale ein Polizift erfcbeint, 3ch laufe bavon, er hinter mir - und pfeift. Das bei bettelten unfer gwei. Tom - ein Beiger, ich - ein Reger. Der Guter bes Gefebes lief bem Schwarzen nach. Raum entlief ich ihm. Glud. licherweise fenne ich die Gegend des unteren Mannhattan wie meine fünf Finger.

Es blieb nichts übrig, als bei ber Beilsarmee gu übernachten. Ich gebe bin, warte gwei Stun-ben, werbe vom Regen burdnaft. Endlich werben wir eingelaffen. Wir find eine fünfgig Arbeiteloje. Man gwingt uns, humnen gu fingen und bie Bibel gu boren. Dann feben wir und an einem langen Tifch. Ramm budte ich mich über meinem Rapf, als mein Radbar bon lints, einer mit roten haaren bewachsener Bagabund, fiber ben gangen Gaal bin ichreit: "Bol' ber Teufel blefen ichwargen Affen, ben man mir an meine Seite hinstedtel" 3ch hal es nicht aus, ichiebe mit bem Ellbogen feinen Rapf beiseite, ber umfippt. Er ichlagt mir in die Babne, ich erwidere. Es wurde leichter, gu leben. Ich weiß, bag ich ein Eine allgemeine Schlägerei entiteht. Wir waren

Es regnete ftarfer. Ich ftelle mich unter ein Dad. Es war bor ben Tenftern einer Reilerwohnung. Große Fenfter, belenchtet, und im Bimmer eiwa dreißig Beige, Manner und Frauen. 3ch will wenoeben, habe Angit, fie werben mich wegiggen. 3d war aber febr mube und co regnete fo ftart. Ringoum Regenpfügen!

Für einen Augenblid mache ich die Augen gut, MIS ich fie wieder öffne, febe ich: von innen winfen fie mir gu. ich folle bineintommen! Erft bente ich - ein Scherg: weiße Teufel wollen fich liber ben Reger luftig machen. Dann aber fommt einer heraus und fagt ernft und liebenswürdig: "Genoffe, tomm berein!" Damals wußte ich noch nicht, mas "Genofie" bedeutet. Ueber die "Roten" hatte ich immer nur gehört, fie feien Bombenmerfer und Agenten einer fremden Dacht. 2Bas fie eigentlich wollten, erfuhr ich erft fpater. Un biefem Abend schien mir alles wie ein Märchen .

Man lieft mich beim Ofen übernachten. Mite Beitungen wurden unter den Mantel ausgebreitet. Gie liegen mich gang allein, hatten feine Mugit, bag ich eiwas fteble. Sie verfpraden, am nachiten Morgen zu tommen, um mit mir gu beraten, 3est arbeite ich im Rampfound für Regerrechte. Meine Lel nagnidiauungen find gang andere getvorben. Menich bin.

Radergahlung von 3. Illes.

# <u>Irager</u> Zeitung

#### Verhängnisvolle Liebestorheit einer Alternden

Eine 53jährige durch ihren 38jährigen Freund zugrundegerichtet

Brag. Die altlide, frant und verharmt ausse. benbe Arau, die geftern, auf ihren Cobn geftigt als gin 171 Ke berragel Saubtgengin vor bem Genat & a n e i t erichien, ift Die Belbin eines traurigen Romans.

Diefe beute 53fabrige Anna S. wurde bor einigen Monaten por Dem Begirfogericht wegen bebruch s mit einem um 15 Jahre jüngeren Mann gu adit Tagen Arrest verurteilt und ber Richter berrachtete fie offenbar als gewiffenlofe Berfiorerin eines Chelebens, benn Die Strafe murbe n n b e d i n g t ausgesprochen. Ihr gewesener Fremp, ber ern 38 Jahre alte Baumeister Franz P o z i v i I enrichtug sich bamals feineswegs der Musiage, fonbern belaftete feine "Geliebte" nach

Geitern ftand nun Diefer Ravalier felbit bor bem Etrafgericht unter Anflage i ch weren Deis atdid min belo, begangen an eben ber Brau, beren Berurteilung er seinerzeit mir foldem Eifer betrieben bat. Erst beute find bie Lumpereien biefes gariliden dreundes in ihren Bufammenbangen er-

Anna G. ift eine Binve, Die einige Eriparniffe bejag, ebe fie in einem Raffeebans Die Befaunticafi des Baumeisters Bolivil machre. Er ergablie viel bon feinem glangenden Gefchaft, beklagte sich über ieine Bereinfamung als geschiedener Mann und wurde bald ein nandiger Gan bei der Bliwe. Rach einigen Togen begann er bereits von feiner "Liebe" fprechen und die Bimve unter allerlei foliben Borfpiegelungen um Gelb anaugehen. Rach furger Beit batte er ihr bereits an bie 10,000 Ke herausgelodt. Reben ber erotifchen Betorung ber alternben drau fam ibm noch ber Umftand zu Silfe, bag biefe einen Sohn batte, ber als junger Baugeichner in ichlecht bezahlter Stellung kaum feinen Lebensun-terhalt verdient. Sie hoffte gleichzeitig, daß biefer Soon in bem angeblich giangenben Beichaft ibres bermeintlichen fünfrigen Gatten eine fichere Eris fteng finden werde, Bie diefe "Baumeifterfanglei" in Babrbeit beschaffen ift, gebt baraus bervor, bag fein größies Gleichaft in der lehten Zeit im Berput-gen ber Boligemachitube feines Wohnories beftanb.

Der betorten Bitte war noch eine Möglichfeit gegeben, fich aus ben Krallen bes Schwindlers gu befreien. Ihr eigener Gobn ftellte felt, baß ber "Brautigam" feiner Mutter feineswegs geschieben, fonbern regelrecht verbeiratet war, bag ferner beffen Geichaft biefen Ramen faum berbiente. Run gab es grar einen Auftritt, ber aber damit endete, daß die alte Frau ben Liebesbeieuerungen und sonitigen Beripredungen ibres Galans neuerlich vollen Glaus ben ichenfte. Bogivil verfprach ibr, ein Roblengeschäft eingurichten und fie nabm bie Berbeigungen bes Sochstaplers tros aller Enthulungen für bare Bilber. Dents man fic ungefährt die bier angeführte Runge. Mehr als das, fie warf ihm weiterhin Auswahl in einem Naume vereinigt, so spire man einen Zausender nach dem andern in den Rachen, durchaus die Armosphäre des arzeigenen Aunstitres bis ichliehlich ihr ganges Bermögen babin war.

Das war min offenbar bas Gignal für ben gariliden Liebhaber, ber Cache ein Ende zu machen. Der Bruch geichab in Form einer Anzeige wegen Ebebruches, welche die Fran des Angeflagten erftattete, Die ibre Renninis um die "Cheftorung" nie-mandem andern berbanten fonnte, als dem eigenen herrn Gemabl, ber ja bann auch bor bem Begirfo. gericht alles baranfente, um die "Berfidrerin feines Chelebens" weirmöglichit gu belaften,

Die alte Frau mußte ibre Torbeit furchibar buijen. Um ihr Bermogen gebracht, von bem Geliebten geprellt, ftrafgerichtlich gebrandmarft und gu allem dem noch geschwängert, erlitt sie einen geistis gen Busammenbruch. Heute lebt sie bei ihrem Sohn, der irgendivo in der Slowafei eine kimmerliche Stellung innebat und feine Mutter erhalt, die "ge : en Reber d" aus ber Irrenanftalt feiner Bflege übergeben wurde. -

Bur geitrigen Berhandlung find beibe weit aus ber Clowafei nach Brag gereift, um bor dem Ge- fentativen fieberndeutschen Muntangelegenheiten ans rührende Befangenbeit. Dier in richt Zeugnis abgulegen. Auch jest verfolgt diese guseben find. Rachdem in einem ber lebten Brager einen weinerlichen Ton gestimmt,

armen Meniden noch bas Unglud. Denn nur ber Mutter wurden die Bengengebühren querfannt, Sohn, ber nicht gelaben war, mutte fich feine Reife und alle fonitigen Unfoffen felbit begabien. Reine Rieinigfeit für einen armen Angestellten, wenn man bedenft, dag ber nach den iparfamen gerichte lichen Borichriften vergittete Metfeerfat an die Zeu-

Und ber angeflagte Berr Bammeifter? Der bes nabm fich augerft felbitbewußt und bot Beweife barüber an, bag bon Betrug überhaupt feine Rebe fein fonne. Es banble fich um gang einevandfreie "givils rechtliche" Berbaliniffe, Der Gerichishof mußte ben formal entiprechenden Antragen des Angeflagten ftarrgeben und die Berhandlung vertagen, rb.

Gin Conberguoflngegug für Etifahrer nach Beber und Johannisbad verläht Cometag, ben Mara, um 18 Uhr ben Broger Biffonbahnhof. Gefamipreis von 75 Ke find Berpflegung, Mutebusaber bom Babnhof gum Sotel und volle Berpflegung inbegriffen. Gur ben Bug gilt bas Sportbil-lett für 55 Ke. Anntelbungen und Anformationen im Bafar neben bem Wilfonbabnhof, Zel. 38.335.

### Kunst und Wissen

#### Bulgarische Malerei

Im Bereinsbans ber "Jednota" ftellen elf bul-garifche Maler aus, deren fechzig Bilber wohl als beifpielhaft für die bulgarifche Maleret des lesten Jahrgehnte aufgefaßt werden dürfen. Cowobl die altere als auch Die jungere Generation ift bertreten. Am weiteften gurud in vergangene Beit weifen bie Bilder Dimitrob-Raiftoras, die trop ihrer großen Formate gar nicht groß wirten und fich im Deforatioen erschöpfen. Bon den Aelteren feffelt am ftarfften De et to II gon ou. Bor allem feine febr eigenartige, bon aller Stonbention gelofte "Madonna" in ber von farbigen Effetien burchfpeubten nachtigen Stimmung hinterlagt einen tiefen und nachhaltigen Eindrud. Bon den Jingeren bat Ivan Chrift o'v in seinen mit schmalem Spachiel flirrend, gedämpst flimmernd hingestrichelten Landschaften seinen völlig ausgeprägten personlichen Gtil gefunden. Gtojan Benen fallt mit bem in feiner Farbenglut fühn gewagten Familien bilbnis und dem in eigenartig dammernber Stimnung gehaltenen Bild einer Mutter mit Rind am Schmiedefener auf; "Lieb" nennt er es und es tannen auch gefunmte Lieberfagen barin. Bon Bera Rebtoba a gefällt eine in hellen leichten garben gehaltene Binterlandichaft. Bendo Cbreofb gibt bas Befte in feinen farbig geschmadvoll aufgebanten Stilleben mit Giften. Gligier 2118 ech übertrifft mit einem Rabchenbilbnis feine übrigen Elizier MIded bens eines anderen Bolfes.

"100 Jabre frangofifder Beidnung." Unter biefem Titel veranftaltet Die Galerie Dr. Frial in Brog II, Jungmannova 28, eine Ansftellung von Sandseichnungen fransösischer Meister der lebten 100 Jahre, die von Samsiog, den 21. Märs bis Sonntag, ben 19. April, geöffnet sein wird. Sie um-fant über 100 Handseichnungen von 40 Meistern. eginnend mit Ingres und enbend mit Picaffo und

Rammermufittongert. Das Bemifen bes Brager Dentiden Rammermufilpereins, in feinen Rongeren auch die probufiben und reprobutven Tonffinftler ber fubetenbeutichen Proping au Bebor au bringen, berbient besondere Anerfennung. Denn die fuderenbeutiden Tonfuniter baben ein Recht, mit ibrer Runit auch in ben großen beutiden Rongerien ber haupiftadt Brag aur Gelfung au tom-men, ba biefe Kongerie als bie eigentlichen repräs fentativen fubetendeutiden Muntangelegenheiten ans

beutiden Raumermufittongerie bas Rarlsbaber Manger-Quartett gespielt batte, horte man in ber montagigen Aufführung bes Bereins bas Reis denberger Trio ber Derren 3. Dans Met-ger (Bioline), Erwin Balba (Cello) und Detbert Safner (Rlavier), eine Kammermuffver-einfaung, die im Zusammenspiel jednische Tüchtigfeit, Bortrogstemperament und Alarbeit ber Geitalrung seigte, aber in ber Reinheit ber Intonation und Genaulakeis des Robriduus nicht immer restlos Die Rimitter Stabms wundervolles Sobur-Trio und ein avar febr gescheit fambonieries, aber doch zu gkademisch und troden gerarenes Trio von Wüntber Raphae L Soliftin des Kongeries war die audgegeichnete ingendlichebramatische Sängerin des Prager Deutschen Theaters Fraulein Gilbe Roneuni, Die mit iconer Bortragsgestaltung Lieber bon Beet.

Spielplan bes Renen Deutschen Theaters. Mittwoch, balb 8: Orpheus in der Unter-welt, B 2. — Tonnerstag, balb 8: Biebe ift nicht fo ein fach, Erstaufführung, S 2. — Freiag, balb 8; Aibelio, D 1. - Cambiag, balb 8; Der Rojenkabalier, B 1. — Sonniag, bald 3: Der heitige Antonius; balb 8: Liebe ift nicht fo einfach, D 1.
Spielplan ber Afeinen Bubne. Mittwoch,

8: Mile Rechte porbehalten, Bantbeamie 2 und freier Berfauf. - Donnerstag, halb 8: 3m & o n d o n e r Rebell, volfstuml. Boritellung. -Freitag, 8: Bas 3hr wollt. — Samsiag. Unentidulbig'e Ctunde. - Conntag, 3. Unentidulbigte Stunde; halb 8: Spiel um die Welt, Erftaufführung.

### Der Film

#### Die Sextanerin

Es gab einmal, als es noch eine bentiche Gilmfunft aab, die "Madden in Uniform", einen Film, in dem man das Leben in einer Erziebungstaferne fab und den Gelbitmordverfuch einer feelisch verbunger-Schülerin, Die eine Lebrerin aum Obieft ihrer ebe gemacht batte. Es war ein wunderbarer, betfiebenber und ergreifender Ailm, und folange Berr Goebbels ben beutichen Gilm regiert, werben wir nicht mehr feinesgleichen ichen,

In bem tidediiden Rilm bon ber Gertanerin (nad einem Roman bon Renbauer) gibt es auch einen Gelbitmordverfuch und die Liebe au einer (in biefem Falle mannlichen) Lehrperion, Aber ber Wilm fit weber murig noch ergreifend. Denn in ibm ban-bele es fich um feine Tragobie, fonbern nur um einen Standal, Der auf einem Migberftandnis beruht, und es wirft sehr fiberraichend, daß der Direktor einer, ansonad als freundlichemodern geschilderten Schule bedomtisc darauf besteht, das Missernanduis unaufgeflört und dem Tfandal seinen Lauf au laffen, Es wirft andererieits auf nicht überzeigend, daß bie fechaebujabrine Generalbireftoretochter, die einen Freund für Gisbabn, Murofabrt, Rouditoret und bankliche Beinde bat, dem dichtenden Lehrer gegen-aber in die ichwerten Buberiafsmitände verfallt, und am allerwentglieb Tann daran die mangelude electliche Aufficht ichuld fein (bie bier in biefem Rilm als Sundenbod derbalten muß). Im übrigen geht alles aut aus, und bas Enbe läst hoffen, daß der Lebrer — infolge bes Selbstmordverfuchs feiner - infolge Des Generalbireftors Edmiegeriobit Edulerin merben mirb.

Wenn Die Beriteller blefes Wilms meinen, bak su ben guten Werfen ber beimifchen Brobuftion gebert, bann beweifen fie wenig Gelbfifritif. rein filmisch ift biese Arbeit nicht aut, weil fie (unter Svaroplut Innemanns Megie) eine nur febr oberflächliche Milieufchilderung und billige Atelierarbeit geworben ift, was loder angefügge Aufnahmen von Brag und bom Gebirge nicht verbeden tonnen. Die Möglichkeit eines Bublifumerfolges ift natürlich bei jebem Silm gegeben, ber aus ber Schule und ber Augendaeit blaubert, Und die Zarfieller find teils numer (wie Bera Ferbajopa) und teils feelenvoll (wie Molf 28 anta) bei ber Cache. In ber Bauptrolle lagi Bana Bitova abermals et fennen, bağ fie unter Fubrung eines guten Regifienre weit mehr entwideln fonnte als nette Annur und rubrende Befangenbeit. Dier ift fie noch au febr auf

### Vereinsnachrichten

#### **Große Atus-Akademie**



am Conntog, ben 19. April, bon 3 Har nadmittags bis 8 Har abends, im großen Radiofaal, Aodiová 56. Reben ben 100 Arus Turnern und Buenerinnen wirfen noch mit; bie Bolfeffingpemeinde, Die fosialiftifche Bolletinggemeinde,

PRAG Annend, die roten Balten, An Diefer Afabemie werben alle Genoffen und Genoffinnen teilnehmen. Bei ber iidedifden Bruberorganifation beftebt großes Intereffe für Diefe Beranftaltung und es fann eine gablreiche Bereillaung empariet werben. Die Rarten fommen jest aur Ausgabe und wir erichen, fie im Borverkauf abzunehmen. Erwachiene Ke, Rinber 2 Ke.

Cogialbemotratifde Flüchtlingsbilfe, Connerdfag abends 7 Uhr im Deine-Saal, Fochood, Ber-fammling, Thema: Rationale Befreiung burch

### Literatur

#### Familie und Erziehung

Familie und Ergiebung im bolidewiftifden, faidbiftifchen und bemofratifden Staate" Alfred Rleinberg eine in bem Auffiger Ber-lag "Reue Erziehung" ericbienene Brofdure. Auf verhältnismäßig engem Raum ftells Genoffe Alfred Aleinberg die verschiedenartigen Erziehungesusteme ber beiben totalen Staatogebilbe und ber Demofratie eindrudsvoll einander gegenüber. Er weift in dem Rapitel, das Cowjetrugland gewidmet ift, die torich ten Entstellungen, Die eine ruftlanbfeindliche Bro paganda bon bem Bamilienleben ber Comjetunion gibt, gurud, ichildert bie fürforgerifchen Magnahmen auf bem Gebiet ber Schwangerenpflege, Die Ganglingsborte und der Rinderfrippen und erwähnt die gablreichen neuen idulifden Ginrichtungen, Berfuntericht, Gemeinschaftstpiele und ben Aufbau eines einbeitlichen Schulwefens, bas burch Arbeiter-faftiliaten und Fernfurse wirkungsvoll ergangt wird. Angleich aber fritifiert er bie Ginfeitigfeit bes Ergiebungeweiens, das nicht bem Gangen des Menfchen gerecht werbe, fondern bewugt einer bestimmten politifden Wee biene. Den Totalitätegebanfen, ber aus diefer Tente und Gefinnungsichulung fpricht, begeiche ner er als fragwürdig; fragwürdig gumal bann, wenn nicht wie in der Sowjetunion eine große sogiale Idee ibn beherricht, fondern wenn er wie in Ditlerdeutschland rudichrintlichen und fulturfeindlichen Bielen bient,

Im Dritten Reich bat fich die Gleichichaltung bes öffentlichen und privaten Denkens in ber ver-hüngnisvolliten Weise ausgewirft. Mit einer Reibe von Lifaten belegt bleinverg bie unwurdige Stel-lung ber Frau, die auf ein eng umfriedetes Beib-denbafein beidrante" wird. Richt faziale Magnahmen belfen ber Familie, fondern im Gegenteil, Die aus bem Raffenwahn entfpringenben Gefengebungs afte greifen fiorend in das Zusammenleben gabliofer Chen ein. Roch itorender wirft fich in biefer bin-ficht bas militarifde Ergiebungsfpitem ans, bas bie lugend bem Beim entfrembet und fie geradegu in eine "gigantische Raferne" einsperrt. Am "Tag-ber Stantbingend", aber auch in ibrer gangen übris gen freizeit gehört die von der hillerbewegung eragte Jugend, balb wird es bie gange Jugend bes Reiches fein, einem foldarifden Drill, beffen friegert icher und barbariider Charafter auch ben Schul-unterricht ergriffen bat. Ja, felbit die Biffenichaf-ten haben fich folichem Denfen anpaffen milfen, febes freie Denfen ift aus Deurschland verschwunden und es triumphiert ein phrasenbafter und blutrunftiger Ungcitt,

Gang anders find Die Ergiehungsideale ber Demofratie. Richt burofratifche gentralifierung und biftatorifche Enricheibungsgewalt, nicht Lofungen von nationaler Ehre", "Reinheit ber Raffe" und von Blut und Boben" regieren fie. Freilich ift Die fore male Demofratie bon ben bernunftigen Bedanfen, ie eine echte fogiale Demotratie gu berwirflichen baben wird, noch reichlich fern. Bor allem fehlen jene fozialen Borandfehungen, Die erft eine rebolutionare Demotratie fich wird erfampfen muffen, Aber doch berfucht Die bentige Demafratie bereits, ben Ge-

Ein echt bemofratifches Brogramm freilich baffert nicht auf Kompromiglofungen, fondern es will die wirtschaftlichen Boraussesungen wirflich realifieren, auf benen erft ein wirfliches Familienleben mieberbergeitellt werben fann. muß aber auch eine rechtliche Bleichftellung ber Beichlechter, eine öffentliche Mutter, und Rinderfürsorge und vor allem eine Organisation des öffents lichen Erziehungswesens, die die beutige Rlassens icheidung im Bildungswesen aufdebt und der Jugend die Möglichseit des Aufstiegs nach ihren Fähigkeiten Rugleich muß eine wirfliche Demofratie anbers als ber totale Staat es tut, jedes Individuum au "eigenem Schauen, eigenem Urteil, eigenem Schaffen" befähigen. Richt in ber Gleichichaltung. fonbern in der freien Entfaltung und Bufammen arbeit aller Rrafte fieht Rleinberg das Ideal.

Go follen Familie und Ergiebung in gleicher Beife Reimzellen einer neuen befferen Birflichfeit mit feiner werben. Aleinberge Berbienft ift es, Brofdure für biefe neue Birflichfeit gu merben und babei gugleich Rritif gut üben an jenem Totalitätse geift, ber fich in feiner überiptigteften und unhumaniten form im Dritten Reiche manifestiert. Alle Hatte baben begienisch einwandfreie Zufung, wir der Gener beide mantestern. Gegen ihn erkligen Beiche mantestern. Gegen ihn erkligen Beichen ihr das gleichmitige Achielzuden, mit dem man diese Dinge im Insland hinnimmt. Beithen man diese Dinge im Insland ihn erkligen Beichen wir der Allein Beichen wir der Allein Beichen wir der Allein Beichen wir der Allein Beichen ihr erkligen Beichen ihr erkligen Beichen wir der Allein Beichen wir der Allein Beichen ihr erkligen Bie lämpferische Leienswerte Abhandlung ender: "Schließen wir der Allein Beichen ihr erkligen Bie lämpferische Leienswerte Abhandlung ender: "Schließen wir der Allein Beichen ihr erkligen ihr erkligen Beichen ihr erkligen Beichen ihr erkligen ihr der Beiche mantestern. Gegen ihr der Erkligen Beichen ihr der Beiche mantestern. Beiche mantestern ihr der Erkligen Beichen ihr der Beiche mantestern. Beiche mantestern ihr der Beichen ihr der Beiche mantestern. Beichen ihr der Beichen i

bobe Manifestation der Gairfreundichaft, geschaffen, fremden Bolfern für Wochen ober Monate Die Illufion eines Bubaufe gu gewähren, in Bus fammenhang mit Angriff und Teindfeligfeit?

65 Saufer mit foliben Grundmauern und entgudenber Ausstattung, wie für Beit und Ewigfeit erbaut, find bereit, 4000 Baite aufgunehfaubere Bartmege verbunden, liegt bas "Dorf" wie eine Feiertago-Commerfrifde in unmittelbarer Rabe von Berlin; eine Ginnbe bauert ber Gang an feiner aufgeren Umfriedung entlang. bein mit Sauerfohl gu laben. Areundliche, weiße Saufer zwifden Riefern und benben Sträuchern, ein Teich mit ftaubenbefepten Ablaufarmen, Fruhling. frifdes Grun, foweit versichert man und, 38 und viel mehr Nationen ben einander bewaffnet gegenüberfteben bis an man fiebt. rings umber die ansprucholoje und werden gaftlich aufgenommen und das Lob ber die gabne; Rameraden, welche wetteifern in gerade darum rührend fcone martifche Landmorgens ben erften Blid aus bem Benfter wirft len an biefer Statte, Die bas Bodite ift, was Fleifches zu verwandeln. "Das olumpifche Dorf nachbaufe fommen muß.

Das olympische Dorf fen. Edminmbaffin find felbitverstandlich; ein bas Dorf foll ja nach ber noch Ber-ber Grogitabt und erleichtert es ben Mannichais Felblagarett. ten, fich por ihrem Start ruhig gu verhalten und ben Lodungen ber Stadt gu miberfteben, Mannlidies Berional übernimmt ben Chrendienft, gwei Dolmetider find jeder Mannichaft beigegeben, freundschaft geniegen, die doch icon ben Stabl 38 Rationalflichen in einem eigenen Berpflego. men. Idulifch mitten im Balde gelegen, burch haus burgen bafür, bag jeber feine beimifche lofer Rationen werden fich's mobil fein laffen in Aliche erhalten tann, fofern er nicht vorgiebt, fich baufern, freundlichft für fie erbaut mit bem in ben ebenfalls porbandenen Cafés und Reftaus Sintergedanten, gegen fie Bermenbung gu finden, rationefalen an Berliner Arangfuchen ober Gie Riemand fieht, fiblt, abnt ben Biderfinn, ber

Muf ben Empfang von 38 europäifchen und Laubbinmen verftreut, gelbe Rieswege mit blus angereuropaischen Rationen ift man bereits vors bereitet, noch viel mehr werben ihrer fommen, herzutreten und einander fennen gu lernen, werbeutiden Ramerabidaft in Die Beimat tragen. Sport und Spiel, werben wetteifern, fich gegenichaft, freundliche Eindrude. ichon wenn man 38 und viel mehr Nationen werben fich wohl fubs feitig gu gerfesen, in blutenbe Stude gudenben herrlichteit. Baftfreundichaft, Frieden find es. Gaftfreundichaft zu bieten vermag, die bas Dus wird ein gutes Feldlagarett abgeben", fagt ber Die einen einhüllen und von benen erfüllt man fier einer Gemeinichaftefiedlung icheint, vorbilds biedere Türfteber ober Gariner unbewegt, lich für bas Gemeinichaftoleben einer befferen mare es Die felbitverftanblichfte Gache ber Belt.

38 und mehr Bolfer werben fich bier bereinen gu berglicher Sportfamerabichaft und Berbritberung. 38 und mehr Rationen werden Gaftfdleift, ber fie gerfleifden foll. Bertreter gabls barin enthalten ift: Rationen, Die bier gufammentommen, geeint durch gemeinsame Biele und Intereffen, in bem Buniche, fich gegenfeitig nas

Be au g b b b i n g u n g e n: Bei Bustellung ins Dans oder bei Bezug durch bi. Boit monatlich Ke 16.—, vierreliabrig Ke 48.—, balbjährin Ke 96.—, ganzjährig Ke 192.—. — Inferate werben laut Dan b e b i n g u n g e n: Bei Bustellung ins Dans oder bei Bezug durch bi. Boit monatlich Ke 16.—, vierreliabrig Ke 48.—, balbjährin Ke 96.—, ganzjährig Ke 192.—. — Inferate werben laut Zarif billigft berechnet, Bei öfteren Einschaltungen Preisonaftlag. — Muchtellung von Manuffripten erfolgt nur bei Einsendung der Retourmarken. — Die Zeitungsfrankatur wurde von der Boit, und Teles Zarif billigft berechnet, Bei öfteren Einschaltungen Preisonaftlag. — Muchtellung von Manuffripten erfolgt nur bei Einsendung der Retourmarken. — Die Zeitungsfrankatur wurde von der Boit, und Teles graphendierknon mit Erlaß Kr. 13.590/VII/1930 bewilligt. — Druderei: "Orbis", Brud., Berlags- und Zeitungsfrankatur wurde von der Boit, und Teles